#### Xerox<sup>°</sup> Phaser<sup>°</sup> 3610

Black and White Printer Imprimante noir et blanc





## Xerox<sup>®</sup> Phaser<sup>®</sup> 3610 User Guide Guide d'utilisation

Svenska

Dansk

Suomi

Norsk

Русский

Italiano	Guida per l'utente
Deutsch	Benutzerhandbuch
Español	Guía del usuario
Português	Guia do usuário
Nederlands	Gebruikershandleiding

Guida per l'utente Benutzerhandbuch Guía del usuario s Guia do usuário

Användarhandbok Betjeningsvejledning Käyttöopas Brukerhåndbok Руководство пользователя

Čeština Polski Magyar Türkçe Ελληνικά Uživatelská příručka Przewodnik użytkownika Felhasználói útmutató Kullanıcı Kılavuzu Εγχειρίδιο χρήστη



© 2013 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Rechte für unveröffentlichte Werke vorbehalten gemäß den Urheberrechtsgesetzen der USA. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne Einwilligung der Xerox Corporation in keinerlei Form reproduziert werden.

Der Urheberrechtsschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, so z. B. Schriften, Muster, Symbole, Bildschirmanzeigen usw.

Xerox<sup>®</sup> und Xerox and Design<sup>®</sup>, Phaser<sup>®</sup>, PhaserSMART<sup>®</sup>, PhaserMatch<sup>®</sup>, PhaserCal<sup>®</sup>, PhaserMeter<sup>™</sup>, CentreWare<sup>®</sup>, PagePack<sup>®</sup>, eClick<sup>®</sup>, PrintingScout<sup>®</sup>, Walk-Up<sup>®</sup>, WorkCentre<sup>®</sup>, FreeFlow<sup>®</sup>, SMARTsend<sup>®</sup>, Scan to PC Desktop<sup>®</sup>, MeterAssistant<sup>®</sup>, SuppliesAssistant<sup>®</sup>, Xerox Secure Access Unified ID System<sup>®</sup>, Xerox Extensible Interface Platform<sup>®</sup>, ColorQube<sup>®</sup>, Global Print Driver<sup>®</sup> und Mobile Express Driver<sup>®</sup> sind Marken der Xerox Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder anderen Ländern.

Adobe® Reader®, Adobe® Type Manager®, ATM™, Flash®, Macromedia®, Photoshop® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple<sup>®</sup>, AppleTalk<sup>®</sup>, Bonjour<sup>®</sup>, EtherTalk<sup>®</sup>, Macintosh<sup>®</sup>, Mac OS<sup>®</sup> und TrueType<sup>®</sup> sind Marken von Apple Inc., die in den USA und/oder anderen Ländern registriert sind.

HP-GL<sup>®</sup>, HP-UX<sup>®</sup> und PCL<sup>®</sup> sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM<sup>®</sup> und AIX<sup>®</sup> sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft<sup>®</sup>, Windows Vista<sup>®</sup>, Windows<sup>®</sup> und Windows Server<sup>®</sup> sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Novell<sup>®</sup>, NetWare<sup>®</sup>, NDPS<sup>®</sup>, NDS<sup>®</sup>, IPX<sup>™</sup> und Novell Distributed Print Services<sup>™</sup> sind Marken von Novell, Inc. in den USA und anderen Ländern.

SGI<sup>®</sup> und IRIX<sup>®</sup> sind Marken von Silicon Graphics International Corp. oder ihrer Zweigunternehmen in den USA und/oder anderen Ländern.

Sun, Sun Microsystems und Solaris sind Marken von Oracle und/oder seiner verbundenen Unternehmen in den USA und anderen Ländern.

UNIX<sup>®</sup> ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

PANTONE® und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc. © Pantone, Inc.

Dokumentversion 1.0: September 2013

BR5710\_de

## Inhalt

4	C . 1		
1	Sic	her	heit
1.1	JIC		

1	2	
L		
2	7	
-	-	

	Flaturiante a Ciata autoria	10
	Elektrische Sicherheit	
	Aligemeine Richtlinien	
	Net_ALIS	10 11
	Not-AOS	
	Betriehssicherheit	
	Detriebssichenten	12 13
	Detitebsiteittiinien Ozonfreisetzung	12 12
	Druckerstandort	
	Druckerverbrauchsmaterial	
	Wartungssicherheit	
	Warnsymbole	15
	Umwelt- Gesundheits- und Sicherheitskontaktinformationen	
2	Element	17
	Druckerkomponenten	
	Vorderansicht	
	Rückansicht	
	Bauteile im Geräteinneren	
	Steuerpult	
	Energiesparmodus	
	Beenden des Energiesparmodus	
	Infoseiten	
	Konfigurationsbericht	23
	Drucken eines Konfigurationsberichts	
	Verwaltungsfunktionen	24
	Ermittlung der IP-Adresse des Druckers	
	CentreWare Internet Services	24
	Zugriff auf den Drucker	
	Gebührenzähler	
	Weitere Informationen	
3	Installation und Einrichtung	27
	Installation und Einrichtung – Überblick	
	Wahl des Druckerstandorts	
	Anschlieβen des Druckers	
	Auswählen einer Verbindungsmethode	
	Anschluss an einen Computer über USB	
	Anschließen an ein Kabelnetzwerk	
	Ermitteln der IP-Adresse am Steuerpult des Druckers	
	Verbinden mit WLAN	
	Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen	
	TCP/IP und IP-Adressen	

4

5

4

Konfigurieren der allgemeinen Setup-Einstellungen mit CentreWare Internet Services	36
Anzeigen von Druckerinformationen	36
Konfigurieren der Systemeinstellungen	37
Konfigurieren der Uhreinstellungen	37
Konfigurieren der Behältereinstellungen	38
Konfigurieren allgemeiner Setup-Einstellungen am Steuerpult	39
Abrufen von Informationen über den Drucker	39
Verwenden der Einschalthilfe	39
Installieren der Software	40
Betriebssystemvoraussetzungen	40
Installieren der Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker unter Windows	40
Installieren der Druckertreiber für einen USB-Drucker unter Windows	41
Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen – Macintosh OS X Version 10.5	
und hoher	41 
Installieren von Treibern und Dienstprogrammen – UNIX/Linux	42 7. 2
Andere Treiber Installioron dos Druckors als WSD Gorät	43 /.2
	43
Druckmaterialien	45
Zulässiges Druckmaterial	46
Empfohlene Druckmaterialien	
Bestellung von Druckmaterial	46
Allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Druckmaterial	46
Nicht geeignetes Druckmaterial (Gefahr von Geräteschäden)	47
Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial	47
Zulässige Druckmaterialarten und -gewichte	48
Zulässige Standardformate	48
Geeignetes Druckmaterial für den Duplexbetrieb	48
Geeignete Standardformate für den Duplexbetrieb	49
Zulassige benutzerdefinierte Formate	49
Einlegen von Druckmaterial	50
Einlegen von Papier in die Zusatzzufuhr	50
Kleine Materialformate in die Zusatzzufuhr einlegen	53
Konfigurieren von Behälter 1–4 für die Materiallänge	56
Einlegen von Druckmaterial in Benalter 1-4	57
Konfigurieren des Benaltervernaltens	59
Bedrucken von Spezialmaterialien	61
Umschläge	61
Etiketten	64
Druckvorgang läuft	67
Drucken – Überblick	68
Auswählen der Druckoptionen	69
Onlinehilfe des Druckertreibers	69
Windows-Druckoptionen	69
Macintosh-Druckoptionen	71
Druckfunktionen	72
Duplexdruck	72
Ausrichtung	74
	-

Xerox<sup>®</sup> Phaser<sup>®</sup> 3610 Schwarzweißdrucker Benutzerhandbuch

Aktivieren des Briefkopf-Duplexmodus	74
Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt	7
Drucken von Broschüren	7
Druckqualität	7
Helligkeit	
Aufdrucke	/ /
Skallerung	/ / ح
Spiegeibilder	/ / ح
Diucken speziellei Autriagsarten	/ /
Verwenden von benutzerdefinierten Formaten	
Definieren von benutzerdefinierten Formaten	
Erstellen und Speichern benutzerdefinierter Materialformate Drucken auf benutzerdefinierte Papierformate	/ 8
Wartuna	8
Poinigon des Druckers	Q
All a car cin a Marsiah tara a Ra ah ra ca	0 0
Augemeine vorsichtsmaßnahmen	8 م
Reinigen der Aupenseiten	0 o
Reinigung des Innendums	0
Bestellen von verbrauchsmaterialien	8
Verbrauchsmaterialien	8
Regelmaßig zu wartende Elemente	8
Bestellzeltpunkt	۵ ð
Anzeige des Austauschmodulstatus	۵ ö
Pocycling von Verbrauchsmaterialion	o و
	0
verwalten des Druckers	ð
Anzeigen der Firmwareversion	
Einstellen der Papiersorte	
Einstellen der Transfereinheit	
Einstellen der Fixieranlage	
Einstellen der Dichte	
Drucken von Tabellen zur Fenierbenebung Deinigen des Entwicklers	
Reinigen der Transforeinheit	
Wiederberstellen der Standardeinstellungen	
Initialisieren des Druckzählers	و9 م
7urücksetzen der Transfereinheit	ر ۹
Zurücksetzen des Fixieranlagenzählers	9
Löschen des Auftragsprotokolls	9
Speicherlöschung	
Leeren des Gerätespeichers	9
Einstellen der Höhenlage	9
Verringern des elektrostatischen Speichers	9
Aktivieren der Doppelbildsteuerung	9
Umstellen des Geräts	9
Fehlerbeseitigung	97
Allgemeine Fehlerbeseitigung	9;
Drucker lässt sich nicht einschalten	

6

7

Α

В

Drucker gibt ungewöhnliche Geräusche ab	
Drucker druckt nicht	
Gerat wird zuruckgesetzt oder schaltet sich immer wieder grundlos aus	100
In Diucker nut sich kondenswasser ungesammen	100
Materialstaubereiche	101
Materialstaubereiche Minimieren von Papierstaus	101 102
Reseitigen von Materialstaus	102 103
Problembehandlung bei Materialstaus	
Probleme mit der Druckqualität	
Steven der Druckqualität	110
Beheben von Problemen mit der Druckgualität	
Hilfe	
Fehler- und Statusmeldungen	115
Online-Support-Assistent	
Infoseiten	
Weitere Informationen	115
Technische Daten	117
	117
Konfiguration und Optionen des Druckers	118
Standardfunktionen	
Verfugbare Konfigurationen	
Optionen und Upgrades	
Abmessungen und Gewicht	
Gewichte und Maße	
Standardkonfiguration	
Ronniguration mit optionaler 550-blatt-Zurum	119 110
Abstandsanforderungen	
Mindestabstände mit optionaler 550-Blatt-Zufuhr	
Betriebsbedingungen	
Temperatur	121
Relative Luftfeuchtiakeit	
Standorthöhe	
Elektrische Anschlusswerte	
Netzspannung und -freguenz	
Stromverbrauch	
Gerät mit ENERGY STAR-Kennzeichnung	122
Leistungsdaten	123
Druckgeschwindigkeit	
Controller	124
Speicher	
Schnittstellen	124
Gesetzliche Bestimmungen	125
Grundlegende Bestimmungen	126
USA (FCC-Bestimmungen)	126
Kanada	126
Europäische Union	127

6 Xerox<sup>®</sup> Phaser<sup>®</sup> 3610 Schwarzweiβdrucker Benutzerhandbuch

127
128
129
129
130
131
132
133
134
134
134
135
135
135
136

С

## Sicherheit

# 1

Die Themen in diesem Kapitel:

•	Elektrische Sicherheit	10
•	Betriebssicherheit	12
•	Wartungssicherheit	14
•	Warnsymbole	15
•	Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitskontaktinformationen	16

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Bei Beachtung der nachfolgenden Hinweise ist ein dauerhaft sicherer Betrieb des Xerox-Druckers gewährleistet.

## Elektrische Sicherheit

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Allgemeine Richtlinien	. 10
•	Netzkabel	.10
•	Not-AUS	.11
•	Lasersicherheit	.11

## Allgemeine Richtlinien

## VORSICHT:

- Keine Objekte in die Lüftungsschlitze bzw. Öffnungen des Druckers schieben. Bei Kontakt mit einem Spannungspunkt oder versehentlichen Kurzschließen eines Teils besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Die mit Schrauben befestigten Abdeckungen und Schutzvorrichtungen nur dann entfernen, wenn beim Installieren von optionalem Zubehör dazu aufgefordert wird. Für diese Installationen ist der Drucker auszuschalten. Vor dem Entfernen von Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen zum Einbauen optionaler Komponenten unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Außer dem Zubehör, das vom Benutzer zu installieren ist, gibt es unter diesen Abdeckungen keine zu wartenden Komponenten.

Folgende Fälle stellen ein Sicherheitsrisiko dar:

- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- Es ist Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Der Drucker wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Vom Drucker steigt Rauch auf, oder die Druckeraußenfläche ist außergewöhnlich heiß.
- Der Drucker gibt ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche ab.
- Ein Schutzschalter, eine Sicherung oder eine andere Sicherheitseinrichtung wird durch den Drucker aktiviert.

Trifft eine dieser Bedingungen zu, wie folgt vorgehen:

- 1. Drucker sofort ausschalten.
- 2. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- 3. Den Kundendienst verständigen.

## Netzkabel

- Das Netzkabel des Druckers verwenden (im Lieferumfang enthalten).
- Das Netzkabel direkt an eine geerdete Netzsteckdose anschließen. Darauf achten, dass beide Anschlüsse des Kabels ordnungsgemäß angeschlossen sind. Die Netzsteckdose ggf. von einem Elektriker überprüfen lassen.

• Kein Netzkabel mit Masseanschlussstecker verwenden, um den Drucker an eine Netzsteckdose ohne Masseanschluss anzuschließen.



**VORSICHT:** Sicherstellen, dass der Drucker richtig geerdet ist, um Stromschlag zu vermeiden. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von elektrischen Geräten Gefahren ausgehen.

- Es darf nur ein für die elektrischen Spezifikationen des Geräts geeignetes Netzkabel verwendet werden.
- Sicherstellen, dass der Drucker an eine Steckdose mit der richtigen Spannung und Stromstärke angeschlossen ist. Ggf. die elektrischen Daten von einem Elektriker überprüfen lassen.
- Den Drucker nicht an Orten aufstellen, an denen Personen auf das Netzkabel treten könnten.
- Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
- Netzkabel nicht einstecken oder trennen, wenn der Betriebsschalter eingeschaltet ist.
- Ist das Netzkabel beschädigt, muss es ausgewechselt werden.
- Beim Abziehen des Steckers den Stecker und nicht das Kabel anfassen. Stromschlaggefahr!

Das Netzkabel ist an der Rückseite des Druckers angeschlossen. Muss die Stromzufuhr zum Drucker gänzlich unterbrochen werden, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

## Not-AUS

Wenn folgende Situationen eintreten, Drucker sofort ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Autorisierten Xerox-Kundendienst kontaktieren, um das Problem zu beheben:

- Das Gerät gibt ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche von sich.
- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- Ein Wandschalter, eine Sicherung oder eine andere Sicherheitseinrichtung wurde betätigt.
- Es ist Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Der Drucker wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Ein Teil des Druckers ist beschädigt.

### Lasersicherheit

Dieser Drucker entspricht den von nationalen und internationalen Behörden festgelegten Leistungsnormen für Lasergeräte und ist als Lasergerät der Klasse 1 eingestuft. Der Drucker sendet kein gesundheitsschädigendes Licht aus, da der Laserstrahl bei ordnungsgemäßer Handhabung und Wartung durch den Benutzer vollständig abgeschirmt bleibt.



**VORSICHT:** Das Gerät kann gefährliche Strahlung aussenden, wenn es NICHT entsprechend der Anweisungen im vorliegenden Handbuch bedient wird bzw. wenn Einstellungen am Gerät vorgenommen oder Verfahren durchgeführt werden, die NICHT in diesem Handbuch beschrieben sind.

## Betriebssicherheit

Der Drucker und die dafür vorgesehenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Dies schließt die Untersuchung und Genehmigung durch die zuständige Sicherheitsbehörde sowie die Einhaltung der geltenden Umweltnormen ein.

Die Beachtung der folgenden Sicherheitsrichtlinien trägt dazu bei, einen dauerhaft sicheren Betrieb des Druckers sicherzustellen.

## Betriebsrichtlinien

- Keine Materialbehälter herausnehmen, während ein Druckvorgang läuft.
- Die Abdeckungen nicht bei laufendem Gerät öffnen.
- Den laufenden Drucker nicht bewegen.
- Darauf achten, dass Hände, Haare, Krawatten usw. nicht in die Nähe der Ausgabe- und Zuführrollen geraten.
- Abdeckungen, die ohne Werkzeug nicht entfernt werden können, nie abnehmen. Darunter befinden sich Gerätebereiche, die Gefahren bergen.

## Ozonfreisetzung

Dieser Drucker erzeugt während des normalen Betriebs Ozon. Die Ozonmenge hängt vom Ausgabevolumen ab. Ozon ist schwerer als Luft und wird nicht in schädlichen Mengen erzeugt. Den Drucker in einem gut belüfteten Raum installieren.

Weitere Informationen für USA und Kanada siehe www.xerox.com/environment. In anderen Märkten den lokalen Xerox-Partner kontaktieren oder www.xerox.com/environment\_europe aufrufen.

## Druckerstandort

- Den Drucker auf eine ebene, stabile und vibrationsfreie Oberfläche aufstellen, die sein Gewicht tragen kann. Angaben zum Druckergewicht der unterschiedlichen Konfigurationen siehe Abmessungen und Gewicht auf Seite 119.
- Nicht die Lüftungsschlitze bzw. Öffnungen des Druckers bedecken. Diese Öffnungen dienen der Belüftung und verhindern eine Überhitzung des Geräts.
- Den Drucker an einem Ort aufstellen, an dem ausreichend Platz für Betrieb und Wartung vorhanden ist.
- Den Drucker an einem staubfreien Ort aufstellen.
- Den Drucker nicht in sehr heißer, kalter oder feuchter Umgebung lagern bzw. benutzen.
- Den Drucker nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.
- Den Drucker nicht direktem Sonnenlicht aussetzen, um eine Beschädigung der lichtempfindlichen Komponenten zu vermeiden.

- Den Drucker nicht an einem Ort aufstellen, an dem er direkt dem Kaltluftstrom einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- Den Drucker nicht an schwingungsempfindlichen Orten aufstellen.
- Optimale Leistungen werden mit dem Drucker bei einer Standorthöhe wie unter Standorthöhe auf Seite 121 angegeben erzielt.

## Druckerverbrauchsmaterial

- Nur die für diesen Drucker vorgesehenen Verbrauchsmaterialien verwenden. Die Verwendung ungeeigneter Verbrauchsmaterialien kann zu einer geringeren Leistung und möglicherweise zu Gefahrensituationen führen.
- Alle Warnhinweise und Anweisungen beachten, die auf dem Produkt, dem Zubehör und den Verbrauchsmaterialien angebracht sind bzw. in der dazugehörigen Dokumentation, auf der Verpackung usw. stehen.
- Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter lagern.
- Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.
- Niemals Toner, Druck- bzw. Trommeleinheiten oder Tonerbehälter in offenes Feuer werfen.
- Bei der Handhabung von Toner- und anderen Modulen jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Augenkontakt kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Kartusche nicht zerlegen, da dadurch die Gefahr von Haut- und Augenkontakt erhöht wird.
- ACHTUNG: Es sollten ausschließlich Xerox-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungsminderungen, die durch die Verwendung von nicht von Xerox stammenden Verbrauchsmaterialien oder von nicht für diesen Drucker empfohlenen Xerox-Verbrauchsmaterialien entstehen, fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der Xerox-Partner.

## Wartungssicherheit

- Nur die explizit in der Begleitdokumentation des Druckers beschriebenen Wartungsmaßnahmen ausführen.
- Keine Aerosolreiniger verwenden. Mit einem trockenen, fusselfreien Tuch reinigen.
- Keine Verbrauchsmaterialien oder Austauschmodule verbrennen. Informationen zum Xerox-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien: www.xerox.com/gwa.

## Warnsymbole

Symbol	Beschreibung
	Vorsicht: Gefahr – Nichtbeachtung der Vorsichtsmaßnahmen kann schwere Körperverletzung oder Tod zur Folge haben.
	Achtung: Zwingende Maßnahme zur Vermeidung von Sachschäden.
	Heiße Flächen am oder im Drucker. Vorsichtig vorgehen – Verletzungsgefahr!
	Die Komponente nicht verbrennen.
00:10	Die Belichtungseinheit nicht mehr als 10 Minuten lang Licht aussetzen.
8	Die Belichtungseinheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.
	Diesen Teil oder Bereich des Druckers nicht berühren.
↓ 175°C 347°F 00:40 <sup>∞</sup>	Vorsicht: Vor dem Berühren des Fixiermoduls den Drucker so lange wie möglich abkühlen lassen.
TAK .	Kennzeichnet recyclingfähige Objekte. Weitere Hinweise siehe Recycling und Entsorgung auf Seite 131.

## Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitskontaktinformationen

Weitere Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Bezug auf dieses Xerox-Produkt und die Verbrauchsmaterialien sind unter folgenden Kundendienst-Telefonnummern erhältlich:

USA:	1-800 828-6571
Kanada:	1-800 828-6571
Europa:	+44 1707 353 434

Produktsicherheitsinformationen für die USA siehe www.xerox.com/environment.

Produktsicherheitsinformationen für Europa siehe www.xerox.com/environment\_europe.

## Element

# 2

#### Die Themen in diesem Kapitel:

•	Druckerkomponenten	.18
•	Energiesparmodus	. 22
•	Infoseiten	.23
•	Verwaltungsfunktionen	.24
•	Weitere Informationen	. 26

## Druckerkomponenten

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Vorderansicht	.18
•	Rückansicht	.19
•	Bauteile im Geräteinneren	.19
•	Steuerpult	. 20

## Vorderansicht



- 1. Behälter 2 (optional)
- 3. Zusatzzufuhr

2. Behälter 1

4. Bedienfeld

Xerox<sup>®</sup> Phaser<sup>®</sup> 3610 Schwarzweißdrucker 18 Benutzerhandbuch

## Rückansicht



- 2. Transferrolle 3. Fixiermodul
- 4. Stromanschluss
- 5. Hintere Abdeckung
- 6. Steuerplatine
- 9. Ethernet-Anschluss
- 10. USB-Anschluss
- 11. WLAN-Adapteranschluss

## Bauteile im Geräteinneren



- 1. Griff der vorderen Abdeckung
- 4. Smart Kit-Trommeleinheit

5. Tonerkassette

- 2. Papieranschlag des Ausgabefachs
- 3. Vordere Abdeckung

Xerox<sup>®</sup> Phaser<sup>®</sup> 3610 Schwarzweißdrucker

Benutzerhandbuch

## Steuerpult

Das Steuerpult besteht aus Display, Anzeigelampen und Tasten zur Bedienung des Druckers. Das Steuerpult:

- zeigt den aktuellen Status des Druckers an.
- bietet Zugriff auf Druckfunktionen.
- bietet Zugriff auf Referenzmaterial.
- bietet Zugriff auf die Verwaltungs- und Wartungsmenüs.
- zeigt Meldungen, wenn Druckmaterial nachgelegt, Austauschmodule ausgewechselt oder Druckmaterialstaus beseitigt werden müssen.
- zeigt Fehler- und Warnmeldungen.



- 1. Zurück: Wechseln in die nächsthöhere Menüebene.
- 2. **OK**: Anzeigen des ausgewählten Menüs oder Auswählen der aktuellen Menüoption.
- 3. **Menü:** Anzeigen der Menüs für Informationsseiten, Gebührenzähler, Verwaltung, Behältereinstellungen und Anzeigesprache.
- 4. Energiesparmodus: Aufrufen und Beenden des Energiesparmodus.
- 5. Am Display des Steuerpults werden Informationen über Einstellungen sowie Status- oder Fehlermeldungen angezeigt. Ein Sternchen (\*) neben einer Menüoption bedeutet, dass diese Menüoption als Standardoption festgelegt wurde.
- 6. Pfeiltasten **nach oben** und **nach unten**: Ansteuern des nächsten Menüs, Menüelements oder der nächsten Option.
- 7. Pfeiltasten **nach links** und **nach rechts**: Weiter- oder Zurücknavigieren in Untermenüs und Zahlenfeldern. Zum Anzeigen des Menüs "Walk-Up-Funktionen" und der Liste der gespeicherten und geschützten Aufträge die Pfeiltaste **nach links** drücken.

8. Abbrechen: Löschen des aktiven Druckauftrags.

#### 9. Fehleranzeige

- Leuchtet rot, wenn eine Störung vorliegt oder ein Bedienereingriff erforderlich ist.
- Blinkt rot, wenn ein Fehler aufgetreten ist, zu dessen Behebung technischer Support benötigt wird.

#### 10. Bereitschaftsanzeige

- Leuchtet grün, wenn der Drucker zum Empfangen von Daten bereit ist.
- Blinkt grün, wenn der Drucker gerade Daten empfängt.

## Energiesparmodus

Es kann eingestellt werden, wie lange der Drucker bei Nichtgebrauch im betriebsbereiten Modus verbleibt, bis er in den Energiesparmodus wechselt.

## Beenden des Energiesparmodus

Wenn Daten von einem angeschlossenen Computer eingehen, wird der Energiesparmodus automatisch beendet.

Um den Energiesparmodus manuell zu beenden, die Taste **Energiesparmodus** am Bedienfeld drücken.

## Infoseiten

Der Drucker verfügt über ausdruckbare Informationsseiten. Zu den Informationsseiten gehören der Konfigurationsbericht, Schriftartenlisten, Demoseiten usw.

## Konfigurationsbericht

Im Konfigurationsbericht werden Druckerdaten wie Standardeinstellungen, installierte Optionen, Netzwerkeinstellungen einschließlich der IP-Adresse sowie Schrifteinstellungen aufgeführt. Diese Informationen erleichtern die Konfiguration der Netzwerkeinstellungen für den Drucker. Darüber hinaus können Sie die Systemeinstellungen überprüfen und feststellen, wie viele Seiten bisher gedruckt wurden.

## Drucken eines Konfigurationsberichts

1. Am Steuerpult des Druckers die **Menütaste** drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.

- 2. Zu Inform.seiten navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Konfigurationsbericht navigieren und OK drücken.

## Verwaltungsfunktionen

## Ermittlung der IP-Adresse des Druckers

Die IP-Adresse des Druckers kann dem Konfigurationsbericht entnommen werden. IPv4- und IPv6-Adressangaben sind im Konfigurationsbericht im Netzwerkeinrichtungsabschnitt unter "IPv4" und "IPv6" zu finden.

## CentreWare Internet Services

CentreWare Internet Services ist die Administrations- und Konfigurationssoftware, die auf dem eingebetteten Webserver im Drucker installiert ist. Mit dieser Software kann der Drucker von einem Webbrowser aus konfiguriert und verwaltet werden.

CentreWare Internet Services erfordert:

- Eine TCP/IP-Verbindung zwischen Drucker und Netzwerk (in Windows-, Mαcintosh-, UNIX- oder Linux-Umgebungen).
- Aktiviertes TCP/IP und HTTP auf dem Drucker.
- Computer, der an das Netzwerk angeschlossen ist und über einen Browser verfügt.

#### Zugriff auf CentreWare Internet Services

Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.

## Zugriff auf den Drucker

Um den Zugriff auf den Drucker durch Unbefugte zu verhindern, kann der Systemadministrator die Authentifizierung und die Autorisierung konfigurieren. Sind Authentifizierung und Autorisierung konfiguriert, müssen sich Benutzer zum Zugriff auf bestimmte oder alle Funktionen des Druckers ggf. anmelden.

#### Anmeldung

Die Anmeldung ist das Verfahren, mit dem sich ein Benutzer beim Drucker zur Authentifizierung identifiziert. Wenn die Authentifizierung eingerichtet wurde, müssen sich Benutzer anmelden, um Zugriff auf die Druckerfunktionen zu erhalten.

#### Anmeldung bei CentreWare Internet Services

Wenn der Administratormodus aktiviert ist, sind die Registerkarten "Aufträge", "Adressbuch", "Eigenschaften" und "Support" gesperrt, bis Benutzername und Kennwort des Administrators eingegeben werden.

Als Administrator bei CentreWare Internet Services anmelden:

1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.

Hinweis: Informationen zur Ermittlung IP-Adresse des Druckers sind dem Abschnitt Ermittlung der IP-Adresse des Druckers auf Seite 24 zu entnehmen.

- 2. Auf die Registerkarte Aufträge, Adressbuch, Eigenschaften oder Support klicken.
- 3. Den Administratorbenutzernamen eingeben.
- 4. Kennwort eingeben und auf **Anmeldung** klicken.

#### Anmeldung am Steuerpult

- 1. Zum Eingeben von Zahlen am Steuerpult das geeignete Verfahren wählen:
  - Zum Auswählen einer Zahl die Pfeiltaste **nach oben** bzw. **nach unten** drücken.
  - Zum schnellen Rollen der Anzeige die Pfeiltaste nach oben bzw. nach unten drücken und festhalten.
  - Um zum nächsten Zahlenfeld weiter zu rücken, die Pfeiltaste **nach rechts** drücken.
  - Um zum vorigen Zahlenfeld zurückzukehren, die Pfeiltaste **nach links** drücken.
- 2. Zum Schluss OK drücken.

### Gebührenzähler

Über das Menü "Zähler" wird die Anzahl der verarbeiteten Druckaufträge angezeigt. Die Zählerstände können nicht zurückgesetzt werden; sie geben die Gesamtzahl der Seiten an, die am Drucker während seiner Laufzeit gedruckt wurden.

Gebührenzähler am Steuerpult anzeigen:

1. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil **bzw.** oder **nach unten** verwenden.

- 2. Zu Rechnungszähler navigieren und OK drücken.
- 3. Zum Auswählen eines Zählers die Pfeiltaste nach oben bzw. nach unten drücken.

## Weitere Informationen

#### Weitere Informationsquellen zum Drucker:

Ressource	Quelle
Installationshandbuch	Im Lieferumfang des Druckers enthalten
Weitere Dokumentation zum Drucker	www.xerox.com/office/3610docs
System Administrator Guide (Systemadministratorhandbuch)	www.xerox.com/office/WC3615docs
Recommended Media List (Liste der empfohlenen	USA: www.xerox.com/paper
Medien)	Europäische Union: www.xerox.com/europaper
Informationen zu technischem Support für Ihren Drucker; umfasst technischen Online-Support, Online-Support-Assistent und Treiber-Downloads.	www.xerox.com/office/3610support
Informationen zu Menüs und Fehlermeldungen	Auf dem Steuerpult die Hilfetaste (?) drücken.
Infoseiten	Über das Steuerpult drucken oder <b>Status &gt;</b> Informationsseiten in CentreWare Internet Services auswählen.
CentreWare Internet Services-Dokumentation	In CentreWare Internet Services auf <b>Hilfe</b> klicken.
Druckerverbrauchsmaterialien bestellen	www.xerox.com/office/3610supplies
Hilfsmittel und Informationen, darunter interaktive Lernprogramme, Druckvorlagen, nützliche Tipps und auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte benutzerdefinierte Funktionen	www.xerox.com/office/businessresourcecenter
Lokales Vertriebs- und Kundendienst-Center	www.xerox.com/office/worldcontacts
Druckerregistrierung	www.xerox.com/office/register
Xerox <sup>®</sup> Direct-Online-Store	www.direct.xerox.com/

# 3

# Installation und Einrichtung

#### Die Themen in diesem Kapitel:

•	Installation und Einrichtung – Überblick	
•	Wahl des Druckerstandorts	
•	Anschließen des Druckers	30
•	Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen	
•	Konfigurieren der allgemeinen Setup-Einstellungen mit CentreWare Internet Services	
•	Konfigurieren allgemeiner Setup-Einstellungen am Steuerpult	
•	Installieren der Software	40

Siehe auch:

Installationshandbuch (im Lieferumfang enthalten)

Online-Support-Assistent unter www.xerox.com/office/3610support

## Installation und Einrichtung – Überblick

Vor dem Drucken müssen Computer und Drucker an eine Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und verbunden werden. Konfigurieren Sie die Anfangseinstellungen des Druckers und installieren Sie dann die Treibersoftware und Dienstprogramme auf dem Computer.

Der Drucker kann über ein USB-Kabel direkt vom Computer oder über ein Ethernet-Kabel oder eine drahtlose Verbindung über ein Netzwerk angeschlossen werden. Welches Zubehör und welche Kabel erforderlich sind, hängt von der Anschlussmethode ab. Router, Netzwerk-Hubs, Netzwerk-Switches, Modems, Ethernet- und USB-Kabel sind nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten und müssen separat erworben werden. Xerox empfiehlt eine Ethernet-Verbindung, da sie in der Regel eine schnellere Datenübertragung als ein USB-Anschluss ermöglicht und Zugriff auf CentreWare Internet Services bietet.

Weitere Informationen siehe *System Administrator Guide* (*Systemadministratorhandbuch*) unter www.xerox.com/office/WC3615docs.

## Wahl des Druckerstandorts

 Stellen Sie den Drucker an einem staubfreien Ort auf. Die Temperatur sollte zwischen 10 und 32°C betragen und die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 15 und 85 % liegen.

Hinweis: Plötzliche Temperaturschwankungen können sich auf die Druckqualität auswirken. Durch schnelles Aufheizen eines Raums kann sich im Drucker Kondenswasser bilden, das die Bildübertragung beeinträchtigt.

 Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile und vibrationsfreie Unterlage, die sein Gewicht tragen kann. Der Drucker muss mit allen vier Füßen fest auf dem Untergrund stehen. Angaben zum Druckergewicht der unterschiedlichen Konfigurationen siehe Abmessungen und Gewicht auf Seite 119.

Sobald der Drucker aufgestellt ist, können Sie ihn an eine Steckdose sowie an einen Computer oder ein Netzwerk anschließen.

Siehe auch: Platzbedarf auf Seite 119 Erforderliche Abstände auf Seite 120

## Anschließen des Druckers

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Auswählen einer Verbindungsmethode	. 30
•	Anschluss an einen Computer über USB	. 31
•	Anschließen an ein Kabelnetzwerk	. 31
•	Ermitteln der IP-Adresse am Steuerpult des Druckers	. 31
•	Verbinden mit WLAN	. 32

## Auswählen einer Verbindungsmethode

Der Drucker kann entweder über ein USB-Kabel oder über ein Ethernet-Kabel an den Computer angeschlossen werden. Welche Methode gewählt wird, richtet sich danach, auf welche Weise der Computer mit einem Netzwerk verbunden ist. Ein USB-Anschluss ist eine Direktverbindung, die sich am einfachsten einrichten lässt. Zur Vernetzung des Druckers ist eine Ethernet-Verbindung erforderlich. Ist eine Einbindung in ein Netzwerk vorgesehen, muss bekannt sein, wie der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen siehe TCP/IP und IP-Adressen auf Seite 35.

Hinweis: Welches Zubehör und welche Kabel erforderlich sind, hängt von der Anschlussmethode ab. Router, Netzwerk-Hubs, Netzwerk-Switches, Modems, Ethernet- und USB-Kabel sind nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten und müssen separat erworben werden.

- Netzwerk: Wenn der Computer in ein Büro- oder Heimnetzwerk eingebunden ist, wird der Drucker über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen. Hierbei kann der Drucker nicht direkt an den Computer angeschlossen werden, sondern der Anschluss muss über einen Router oder Hub erfolgen. Ethernet-Netzwerke sind für einen oder mehrere Computer geeignet und unterstützen viele Drucker und Systeme gleichzeitig. Eine Ethernet-Verbindung ist in der Regel schneller als eine USB-Verbindung und ermöglicht den direkten Zugriff auf die Druckereinstellungen über CentreWare Internet Services.
- WLAN: Wenn der Computer über einen WLAN-Router oder WLAN Access Point verfügt, kann der Drucker per Funkverbindung an das Netzwerk angeschlossen werden. Eine kabellose Netzwerkverbindung bietet dieselben Zugangs- und Dienstmöglichkeiten wie die Kabelverbindung. Eine kabellose Netzwerkverbindung ist in der Regel schneller als eine USB-Verbindung und ermöglicht den direkten Zugriff auf die Druckereinstellungen über CentreWare Internet Services.
- **USB**: Wenn der Drucker an nur einen Computer angeschlossen werden soll und kein Netzwerk vorhanden ist, ist eine USB-Verbindung optimal. USB-Verbindungen bieten zwar eine schnelle Datenübertragung, erreichen aber nicht die Geschwindigkeit von Ethernet-Verbindungen. Darüber hinaus ist es über USB nicht möglich, auf CentreWare Internet Services zuzugreifen.

## Anschluss an einen Computer über USB

Für die Verwendung von USB muss Windows XP SP1 und höher, Windows Server 2003 und höher oder Macintosh OS X Version 10.5 und höher installiert sein.

So schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel an den Computer an:

- 1. Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2. Das B-Ende eines handelsüblichen A/B-USB-2.0-Kabels in den USB-Anschluss des Druckers einstecken.
- 3. Das Netzkabel in den Drucker einstecken. Dann den Drucker an eine Steckdose anschließen und einschalten.
- 4. Das A-Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss des Computers einstecken.
- 5. Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware von Windows angezeigt wird, den Assistenten abbrechen.
- 6. Nun können die Druckertreiber installiert werden. Weitere Informationen hierzu sind dem Abschnitt Installieren der Software auf Seite 40 zu entnehmen.

## Anschließen an ein Kabelnetzwerk

- 1. Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2. Den Drucker über ein Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk verbinden.
- 3. Das Netzkabel an den Drucker anschließen und dann mit einer Steckdose verbinden. Anschließend den Drucker einschalten.
- 4. Die IP-Adresse (Netzwerkadresse) des Druckers einstellen oder automatisch ermitteln lassen.

Weitere Informationen siehe *System Administrator Guide (Systemadministratorhandbuch)* unter www.xerox.com/office/WC3615docs.

## Ermitteln der IP-Adresse am Steuerpult des Druckers

Für die Installation des Druckertreibers bei einem vernetzten Drucker wird die IP-Adresse des Druckers benötigt. Die IP-Adresse ist außerdem für den Zugriff auf die Druckereinstellungen über CentreWare Internet Services erforderlich. Die IP-Adresse des Druckers ist der Konfigurationsseite zu entnehmen. Sie kann auch am Steuerpult angezeigt werden.

Zwei Minuten nach Einschalten des Druckers die Konfigurationsseite drucken. Die TCP/IP-Adresse des Druckers wird auf der Seite im Abschnitt "Netzwerk" angezeigt. Wenn die auf der Seite genannte IP-Adresse 0.0.0.0 lautet, braucht der Drucker noch etwas Zeit, um eine IP-Adresse vom DHCP-Server abzurufen. Zwei Minuten warten und Konfigurationsseite erneut drucken.

Konfigurationsseite drucken:

1. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.

- 2. Zu Inform.seiten navigieren und OK drücken.
- Zu Konfigurationsbericht navigieren und OK drücken.
  Die IP-Adresse des Druckers wird auf der Seite im Abschnitt "Kabelnetzwerk" angegeben.

So rufen Sie die IP-Adresse des Druckers über das Bedienfeld ab:

1. Am Steuerpult des Druckers die **Menütaste** drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil **bzw.** oder **nach unten** verwenden.

- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Netzwerk einr. navigieren und OK drücken.
- 4. Zu TCP/IP navigieren und OK drücken.
- 5. Zu **IPv4** navigieren und **OK** drücken.
- Zu IP-Adresse navigieren und OK drücken.
  Die IP-Adresse des Druckers wird unter "IP-Adresse" angezeigt.

## Verbinden mit WLAN

Über WLAN (Wireless Local Area Network) lassen sich zwei oder mehr Geräte in einem Netzwerk kabellos, d. h. über Funk, miteinander verbinden. Der Drucker kann in ein WLAN eingebunden werden, das über einen WLAN-Router oder WLAN Access Point verfügt. Vor der Verbindung des Druckers mit dem WLAN-Netzwerk muss der WLAN-Router mit einem SSID (Service Set Identifier), einem Kennwort und Sicherheitsprotokollen konfiguriert werden.

Hinweis: WLAN-Anbindung ist nur bei Druckern verfügbar, auf denen ein optionaler WLAN-Adapter installiert ist.

#### Installieren des WLAN-Adapters

Der optionale WLAN-Adapter wird an der Rückseite der Steuerplatine eingesteckt. Sobald der Adapter installiert und die WLAN-Verbindung aktiviert und konfiguriert ist, kann der Adapter die Verbindung zu einem WLAN herstellen.

WLAN-Adapter installieren:

1. Drucker ausschalten.



2. Verpackung vom WLAN-Adapter entfernen.

3. Zum Anschließen des WLAN-Adapters an den Drucker die Installationsanweisungen befolgen, die dem Adapter beiliegen.



Hinweis: Nach der Installation sollte der WLAN-Adapter nur entfernt werden, wenn dies erforderlich ist. Zum Entfernen die Demontageanweisungen beachten.

4. Zum Aktivieren des WLAN-Adapters das Ethernet-Kabel vom Drucker abziehen.

Hinweis: Es kann nur eine Netzwerkverbindung aktiviert werden. Wenn beim Hochfahren ein Ethernet-Kabel erkannt wird, erfolgt automatisch die Aktivierung der Netzwerkverbindung und der WLAN-Adapter kann nicht verwendet werden.

- 5. Den Drucker einschalten.
- 6. Die WLAN-Einstellungen werden im Verwaltungsmenü konfiguriert. Weitere Informationen siehe *System Administrator Guide (Systemadministratorhandbuch)* unter www.xerox.com/office/WC3615docs.

#### **Entfernen des WLAN-Adapters**

- 1. Drucker ausschalten.
- 2. Die Daumenschraube hinten an der linken Tür lösen und die linke Tür öffnen.
- 3. Die Plastik-Entriegelungsklinke am WLAN-Adapter suchen, der hinten am Gehäuse herausragt.



4. Zum Entfernen des WLAN-Adapters von der Gehäuseinnenseite auf die Entriegelungsklinke drücken und den WLAN-Adapter herausnehmen.



**ACHTUNG:** Den WLAN-Adapter nicht mit Gewalt herausziehen. Wenn die Klinke richtig gelöst ist, lässt sich der Adapter leicht herausziehen. Wenn am Adapter gezogen wird, kann dieser beschädigt werden.

- 5. Linke Abdeckung schließen und die Daumenschraube an der Rückseite der Tür wieder einschrauben.
- 6. Drucker mit einem USB-Kabel direkt oder mit einem Ethernet-Kabel über das Netzwerk mit dem Computer verbinden.
- 7. Den Drucker einschalten.

### Rücksetzen der WLAN-Einstellungen

Falls der Drucker bereits in einer WLAN-Umgebung installiert wurde, besteht die Möglichkeit, dass er noch alte Einrichtungs- und Konfigurationsdaten enthält.

Um zu verhindern, dass vom Drucker eine Verbindung mit dem alten Netzwerk hergestellt wird, müssen die Drahtloseinstellungen zurückgesetzt werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren und Zurücksetzen der Drahtloseinstellungen siehe System Administrator Guide (Systemadministratorhandbuch) unter www.xerox.com/office/WC3615docs.

## Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

Die Themen in diesem Abschnitt:

•	TCP/IP und IP-Adressen	. 35	5
---	------------------------	------	---

## TCP/IP und IP-Adressen

Die Kommunikation zwischen Computern und Druckern in Ethernet-Netzwerken erfolgt vorwiegend über TCP/IP-Protokolle. Macintosh-Computer verwenden im Allgemeinen entweder TCP/IP oder das Bonjour-Protokoll für die Kommunikation mit einem Netzwerkdrucker. Bei Macintosh OS X-Systemen ist TCP/IP vorzuziehen. Anders als bei TCP/IP benötigen Drucker und Computer jedoch keine IP-Adresse, um Bonjour verwenden zu können.

Um TCP/IP-Protokolle verwenden zu können, benötigt jeder Drucker und Computer eine eindeutige IP-Adresse. Viele Netzwerke sowie Kabel- und DSL-Router besitzen einen DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol). So ein Server weist jedem Computer und Drucker im Netzwerk, der für die Verwendung von DHCP konfiguriert ist, automatisch eine IP-Adresse zu.

Wenn Sie einen Kabel- oder DSL-Router verwenden, finden Sie weitere Informationen zu IP-Adressen in der Router-Dokumentation.

## Konfigurieren der allgemeinen Setup-Einstellungen mit CentreWare Internet Services

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Anzeigen von Druckerinformationen	. 36
•	Konfigurieren der Systemeinstellungen	. 37
•	Konfigurieren der Uhreinstellungen	. 37
•	Konfigurieren der Behältereinstellungen	. 38

"Allgemeines" in CentreWare Internet Services ermöglicht das Konfigurieren der Druckereinstellungen am Bildschirm in einem Webbrowser.

## Anzeigen von Druckerinformationen

- 1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.
- 2. In CentreWare Internet Services auf **Eigenschaften** klicken.
- 3. Zum Öffnen des Menüs im Bereich "Eigenschaften" neben dem Ordner "Allgemeines" auf das Pluszeichen (+) klicken.
- 4. Im Ordner "Allgemeine Einstellungen" auf Infos über Drucker klicken.
- 5. Unter "Versionsinformationen" sind die Modellnummer und Seriennummer des Druckers sowie die Firmware-Versionsnummer für die Betriebssysteme zu finden.
- 6. Unter "Seitenbeschreibungssprache" sind die Versionsnummern der auf dem Drucker installierten Seitenbeschreibungssprachen angegeben.
- 7. Unter "Arbeitsspeicher" ist die Größe des RAM-Speichers angegeben. Wenn der Gerätespeicher installiert ist, wird der Speicherplatz nach der SD-Karte angezeigt.
## Konfigurieren der Systemeinstellungen

In diesem Menü werden die allgemeinen Einstellungen für den Drucker konfiguriert, wie die Zeit bis zur Umschaltung in den Energiesparmodus, Alarmeinstellungen usw.

Systemeinstellungen konfigurieren:

- 1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.
- 2. In CentreWare Internet Services auf **Eigenschaften** klicken.
- 3. Zum Öffnen des Menüs im Bereich "Eigenschaften" neben dem Ordner "Allgemeines" auf das Pluszeichen (+) klicken.
- 4. Im Menü "Allgemeines" auf Systemeinstellungen klicken.
- 5. Unter "Allgemein" Werte für die Energiesparmodi und dann Werte für die anderen Optionen aus jeder Liste auswählen.
- 6. Unter "Intervalle" eine Einstellung für die Bedienfeldsperre aus der Liste auswählen. Das Fehlertimeout in Sekunden angeben.
- 7. Unter "Ausgabeeinstellung" für jedes Element einen Wert aus der Liste auswählen.
- 8. Auf Änderungen speichern klicken.

### Konfigurieren der Uhreinstellungen

Dieses Menü dient zum Einstellen von Datum und Uhrzeit auf dem Drucker.

Uhr konfigurieren:

- 1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.
- 2. In CentreWare Internet Services auf **Eigenschaften** klicken.
- 3. Zum Öffnen des Menüs im Bereich "Eigenschaften" neben dem Ordner "Allgemeines" auf das Pluszeichen (+) klicken.
- 4. Im Menü "Allgemeines" auf Uhreinstellungen klicken.
- 5. Datumsformat, Zeitformat und Zeitzone aus den entsprechenden Listen auswählen.
- 6. In das Feld "Datum einstellen" das Datum im gewählten Format eingeben.
- 7. In das Feld "Uhrzeit einstellen" die Uhrzeit im gewählten Format eingeben.
- 8. Auf Änderungen speichern klicken.

# Konfigurieren der Behältereinstellungen

Dieses Menü dient zum Konfigurieren der Materialbehälter für bestimmte Formate und Materialarten, zum Einrichten benutzerdefinierter Formate und zum Aktivieren und Deaktivieren der Eingabeaufforderungen.

Behältereinstellungen konfigurieren:

- 1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.
- 2. In CentreWare Internet Services auf **Eigenschaften** klicken.
- 3. Zum Öffnen des Menüs im Bereich "Eigenschaften" neben dem Ordner "Allgemeines" auf das Pluszeichen (+) klicken.
- 4. Im Menü "Allgemeines" auf **Facheinstellung** klicken.
- 5. Um zur Auswahl des Zusatzzufuhrmodus die Steuerpult- oder Treibereinstellungen zu verwenden, unter "Facheinstellung" **Zusatzzufuhrmodus** wählen.
- 6. Unter "Facheinstellung" für jedes Fach das Format und die Materialart aus der Liste auswählen.
- 7. Unter "Facheinstellung" für benutzerdefinierte Formate die Breite (X) und Länge (Y) eingeben.
- 8. Soll jedes Mal beim Einlegen von Material in das Fach zur Angabe der Materialeinstellungen aufgefordert werden, neben dem betreffenden Behälter **Ein** wählen.
- 9. Unter "Behälterpriorität" eine Priorität zur Nutzung des Behälters eingeben.
- 10. Auf Änderungen speichern klicken.

# Konfigurieren allgemeiner Setup-Einstellungen am Steuerpult

Die Themen in diesem Abschnitt:			
•	Abrufen von Informationen über den Drucker	39	
•	Verwenden der Einschalthilfe	39	

# Abrufen von Informationen über den Drucker

1. Am Steuerpult des Druckers die **Menütaste** drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.

- 2. Zu Inform.seiten navigieren und OK drücken.
- 3. Die Liste der Informationsseiten mit der Pfeiltaste **nach oben** bzw. **nach unten** rollen.
- 4. Zum Drucken einer bestimmten Informationsseite **OK** drücken.

#### Verwenden der Einschalthilfe

Der Einschaltassistent hilft beim Konfigurieren verschiedener Druckervoreinstellungen wie Land, Datum, Uhrzeit und Zeitzone.

Weitere Informationen siehe *System Administrator Guide* (*Systemadministratorhandbuch*) unter www.xerox.com/office/WC3615docs.

# Installieren der Software

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Betriebssystemvoraussetzungen	40
•	Installieren der Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker unter Windows	40
•	Installieren der Druckertreiber für einen USB-Drucker unter Windows	41
•	Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen – Macintosh OS X Version 10.	5 und höher 41
•	Installieren von Treibern und Dienstprogrammen – UNIX/Linux	42
•	Andere Treiber	43
•	Installieren des Druckers als WSD-Gerät	

Vor der Treiberinstallation sicherstellen, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und richtig verbunden ist sowie über eine gültige IP-Adresse verfügt. Die IP-Adresse wird gewöhnlich oben rechts auf dem Steuerpult angezeigt. Anderenfalls kann die IP-Adresse dem Abschnitt Ermittlung der IP-Adresse des Druckers auf Seite 24 entnommen werden.

Falls die *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* nicht verfügbar ist, können aktuelle Treiber unter www.xerox.com/office/3610drivers heruntergeladen werden.

#### Betriebssystemvoraussetzungen

- Windows XP SP3, Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows Server 2003, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 und Windows Server 2012.
- Macintosh OS X 10.5, 10.6, 10.7 und 10.8.

UNIX und Linux: Der Drucker unterstützt eine Verbindung über das Netzwerk zu diversen UNIX-Plattformen. Weiteres hierzu siehe www.xerox.com/office/3610drivers.

## Installieren der Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker unter Windows

- Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation) in das Laufwerk des Computers einlegen.
   Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei Setup.exe doppelklicken.
- 2. Auf **Netzinstallation** klicken.
- 3. Unten im Fenster "Treiberinstallation" auf **Sprache** klicken.
- 4. Die gewünschte Sprache auswählen und auf **OK** klicken.
- 5. Auf Weiter klicken.
- 6. Zum Annehmen der Vereinbarung auf **I accept the terms** (Ich akzeptiere die Bedingungen) und dann auf **Weiter** klicken.

7. In der Liste **Gefundene Drucker** den eigenen Drucker auswählen und auf **Weiter** klicken.

Hinweis: Wenn Treiber für einen vernetzten Drucker installiert werden sollen und der Drucker in der Liste fehlt, auf die Schaltfläche **IP-Adresse oder DNS-Name** klicken. In das Feld "IP-Adresse oder DNS-Name" die IP-Adresse des Druckers eingeben, und auf **Suchen** klicken. Der Drucker wird gesucht. Informationen zur Ermittlung IP-Adresse des Druckers sind dem Abschnitt Ermittlung der IP-Adresse des Druckers auf Seite 24 zu entnehmen.

- 8. Die Installation durch Klicken auf **Weiter** starten.
- 9. Nach abgeschlossener Installation im Fenster zur Eingabe der Druckereinstellungen nach Bedarf folgende Optionen wählen:
  - Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks.
  - Diesen Drucker als Standarddrucker für Druckbetrieb einstellen.
- 10. Auf Weiter klicken.
- 11. Im Fenster "Software und Dokumentation" alle Häkchen für Optionen, die nicht installiert werden sollen, entfernen.
- 12. Auf Installieren klicken.
- 13. Im InstallShield-Assistenten auf **Ja** klicken, um den Computer neu zu starten, und anschließend **Fertig stellen** wählen.
- 14. Im Fenster für die **Produktregistrierung** das gewünschte Land in der Liste auswählen und auf **Weiter** klicken. Das Registrierungsformular ausfüllen und absenden.

#### Installieren der Druckertreiber für einen USB-Drucker unter Windows

- Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation) in das Laufwerk des Computers einlegen.
   Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei Setup.exe doppelklicken.
- 2. Unten im Fenster "Treiberinstallation" auf **Sprache** klicken.
- 3. Die gewünschte Sprache auswählen und auf **OK** klicken.
- 4. Das Druckermodell auswählen und auf Drucker- und Scantreiber installieren klicken.
- 5. Zum Akzeptieren der Vereinbarung auf Akzeptieren und dann auf Weiter klicken.
- 6. Im Fenster für die Produktregistrierung das Land in der Liste auswählen und auf Weiter klicken.
- 7. Das Registrierungsformular ausfüllen und absenden.

### Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen – Macintosh OS X Version 10.5 und höher

Den Xerox-Druckertreiber installieren, um alle Funktionen des Druckers nutzen zu können.

Zum Installieren der Druckertreibersoftware folgendermaßen vorgehen:

- 1. Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation) in das Laufwerk des Computers einlegen.
- 2. Zum Anzeigen der **DMG-Datei** für den Drucker auf das Datenträgersymbol auf dem Desktop doppelklicken.
- 3. Die DMG-Datei öffnen und die Installationsdatei für das verwendete Betriebssystem ansteuern.
- 4. Die Installationsdatei öffnen.
- 5. Bei Anzeige von Warn- und Einführungsmeldungen auf **Fortfahren** klicken. Erneut auf **Fortfahren** klicken.

- 6. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und dann auf **Akzeptieren** klicken.
- 7. Zum Installieren der Dateien am angezeigten Speicherort auf **Installieren** klicken, oder einen anderen Speicherort auswählen und dann auf **Installieren** klicken.
- 8. Das Kennwort eingeben und auf **OK** klicken.
- 9. Den eigenen Drucker aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen und auf **Fortfahren** klicken.
- 10. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, wie folgt vorgehen:
  - a. Auf das Netzwerkdruckersymbol klicken.
  - b. Die IP-Adresse des Druckers eingeben und auf Fortfahren klicken.
  - c. Den eigenen Drucker aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen und auf **Fortfahren** klicken.
- 11. Auf **OK** klicken, um die Meldung zur Druckwarteschlange zu bestätigen.
- 12. Wenn gemeldet wird, dass die Installation erfolgreich war, auf **Schließen** klicken.

Hinweis: In Macintosh OS X Version 10.4 und Nachfolgeversionen wird der Drucker automatisch in die Druckerwarteschlange eingefügt.

Prüfen, dass der Druckertreiber die installierten Optionen erkennt:

- 1. Im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen > Drucken & Scannen** klicken.
- 2. Den Drucker in der Liste auswählen und auf **Optionen und Zubehör** klicken.
- 3. Auf Treiber klicken und sicherstellen das der richtige Drucker ausgewählt ist.
- 4. Überprüfen, ob sämtliche auf dem Drucker installierten Optionen richtig angezeigt werden.
- 5. Zum Speichern von Änderungen auf **OK** klicken. Anschließend das Fenster und die Systemeinstellungen schließen.

## Installieren von Treibern und Dienstprogrammen – UNIX/Linux

Xerox<sup>®</sup> Services for UNIX Systems ist ein zweiteiliger Installationsvorgang. Es muss ein Codepaket für Xerox<sup>®</sup> Services for Unix Systems und ein Paket zur Druckerunterstützung installiert werden. Das Codepaket für Xerox<sup>®</sup> Services for UNIX Systems muss vor dem Paket zur Druckerunterstützung installiert werden.

Hinweis: Zur Installation des UNIX-Druckertreibers müssen Supervisor-Rechte vorliegen.

- 1. Am Drucker folgende Schritte durchführen:
  - a. Sicherstellen, dass das TCP/IP-Protokoll und der richtige Anschluss aktiviert sind.
  - b. Am Druckersteuerpult einen der folgenden Schritte ausführen:
    - IP-Adressvergabe durch DHCP aktivieren.
    - IP-Adresse manuell eingeben.
  - c. Konfigurationsbericht drucken und aufbewahren. Weitere Hinweise siehe Konfigurationsbericht auf Seite 23.
- 2. Am Computer folgende Schritte durchführen:
  - a. Webseite www.xerox.com/office/3610drivers öffnen und das Druckermodell auswählen.
  - b. Als Betriebssystem UNIX auswählen und auf Start klicken.

- c. Das Xerox<sup>®</sup> Services for UNIX Systems-Paket für das richtige Betriebssystem auswählen. Dieses Paket muss vor dem Paket zur Druckerunterstützung installiert werden.
- d. Auf **Start** klicken, um den Download zu beginnen.
- e. Die Schritte a und b wiederholen und dann auf das zum zuvor ausgewählten Xerox<sup>®</sup> Services for UNIX Systems-Paket gehörende Druckerpaket klicken. Das Druckerpaket ist nun für den Download ausgewählt.
- f. Auf **Start** klicken, um den Download zu beginnen.
- g. In den unterhalb des ausgewählten Treiberpakets aufgeführten Hinweisen auf den Link zum Installationshandbuch klicken und die Anweisungen zur Installation befolgen.

#### Hinweise:

- Zum Laden der Linux-Treiber die zuvor aufgeführten Schritte durchführen, jedoch als Betriebssystem Linux auswählen. Xerox<sup>®</sup> Services for Linux Systems oder das Linux CUPS Printing Package auswählen. Es kann auch der in Linux enthaltene CUPS-Treiber verwendet werden.
- Unterstützte Linux-Treiber sind verfügbar unter www.xerox.com/office/3610drivers.
- Weitere Informationen zu UNIX- und Linux-Treibern siehe System Administrator Guide (Systemadministratorhandbuch) unter www.xerox.com/office/WC3615docs.

#### Andere Treiber

Unter www.xerox.com/office/3610drivers stehen die nachfolgend aufgeführten Treiber zum Download zur Verfügung.

- Der Xerox<sup>®</sup> Global Print Driver kann mit jedem beliebigen Drucker im Netzwerk, auch solchen von anderen Herstellern, verwendet werden. Bei der Installation des Druckers wird dieser Treiber automatisch eingerichtet.
- Der Xerox<sup>®</sup> Mobile Express Driver kann für jeden Drucker verwendet werden, der Standard-PostScript unterstützt. Er wird bei jeder Druckanforderung automatisch für den gewählten Drucker eingerichtet. Benutzer, die häufig an dieselben Standorte reisen und dort drucken, können die Einstellungen für die dortigen Drucker im Treiber speichern.

## Installieren des Druckers als WSD-Gerät

WSD (Web Services on Devices – Webdienste für Geräte) ermöglicht einem Client Erkennung von und Zugriff auf ein Remote-Gerät und die zugehörigen Server in einem Netzwerk. WSD unterstützt die Erkennung, Steuerung und Verwendung von Geräten.

WSD-Drucker mit dem Assistenten zum Hinzufügen von Geräten installieren:

- 1. Am Computer auf Start klicken und Geräte und Drucker wählen.
- 2. Zum Starten des Assistenten zum Hinzufügen von Geräten auf Gerät hinzufügen klicken.
- 3. In der Liste der verfügbaren Geräte das zu verwendende Gerät auswählen und auf **Weiter** klicken.

Hinweis: Ist der gewünschte Drucker in der Liste nicht aufgeführt, auf **Abbrechen** klicken. Den WSD-Drucker manuell mit dem Druckerinstallations-Assistenten hinzufügen.

4. Auf **Schließen** klicken.

WSD-Drucker mit dem Druckerinstallations-Assistenten installieren:

- 1. Am Computer auf **Start** klicken und **Geräte und Drucker** wählen.
- 2. Zum Starten des Druckerinstallations-Assistenten auf **Drucker hinzufügen** klicken.
- 3. Auf Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen klicken.
- 4. In der Liste der verfügbaren Geräte das zu verwendende Gerät auswählen und auf **Weiter** klicken.
- 5. Ist der gewünschte Drucker in der Liste nicht aufgeführt, auf **Mein Drucker ist nicht aufgeführt** klicken.
- 6. Drucker unter Verwendung einer TCP/IP-Adresse oder eines Hostnamens hinzufügen wählen und auf Weiter klicken.
- 7. Im Feld "Gerätetyp" die Option Webdienstegerät wählen.
- 8. Die IP-Adresse des Druckers in das Feld für Hostname oder IP-Adresse eingeben und auf **Weiter** klicken.
- 9. Auf Schließen klicken.

# Druckmaterialien



#### Die Themen in diesem Kapitel:

•	Zulässiges Druckmaterial	. 46
•	Einlegen von Druckmaterial	. <b>50</b>
•	Bedrucken von Spezialmaterialien	. 61

# Zulässiges Druckmaterial

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Empfohlene Druckmaterialien	46
•	Bestellung von Druckmaterial	46
•	Allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Druckmaterial	46
•	Nicht geeignetes Druckmaterial (Gefahr von Geräteschäden)	47
•	Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial	47
•	Zulässige Druckmaterialarten und -gewichte	48
•	Zulässige Standardformate	48
•	Geeignetes Druckmaterial für den Duplexbetrieb	48
•	Geeignete Standardformate für den Duplexbetrieb	49
•	Zulässige benutzerdefinierte Formate	49

Der Drucker ist für verschiedene Druckmaterialarten geeignet. Zur Gewährleistung einer optimalen Druckqualität und zur Vermeidung von Staus die Richtlinien in diesem Abschnitt befolgen.

Die besten Druckergebnisse werden mit den für den Drucker spezifizierten Xerox-Druckmaterialien erzielt.

# Empfohlene Druckmaterialien

Eine Liste von empfohlenen Druckmaterialien steht auf folgenden Webseiten zur Verfügung:

- www.xerox.com/paper Recommended Media List (Liste der empfohlenen Medien) (USA).
- www.xerox.com/europaper Recommended Media List (Liste der empfohlenen Medien) (Europa).

# Bestellung von Druckmaterial

Papier und anderes Druckmaterial können beim Xerox Partner oder über www.xerox.com/office/3610supplies bezogen werden.

## Allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Druckmaterial

- Nicht zu viel Material in die Behälter einlegen. Füllhöhenmarkierung des Behälters nicht überschreiten.
- Die Papierführungen auf das eingelegte Papier einstellen.
- Papier vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
- Wenn häufig Materialstaus auftreten, Papier oder anderes geeignetes Druckmaterial aus einem neuen Paket verwenden.
- Etikettenbögen, von denen ein Etikett entfernt wurde, nicht bedrucken.
- Nur Papierumschläge verwenden. Umschläge nur einseitig bedrucken.

## Nicht geeignetes Druckmaterial (Gefahr von Geräteschäden)

Einige Druckmaterialarten können unzureichende Ausgabequalität, vermehrte Materialstaus oder Beschädigungen am Drucker verursachen. Folgendes Druckmaterial nicht verwenden:

- Raues oder poröses Papier.
- Papier für Tintenstrahldrucker.
- Hochglanz- oder gestrichenes Papier, das nicht für Laserdrucker geeignet ist.
- Fotokopien.
- Gefalztes oder zerknittertes Papier.
- Papier mit Ausschnitten oder Perforationen.
- Geheftetes Papier.
- Umschläge mit Fenstern, Metallklammern, rechtwinkligen Umschlaglaschen oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen.
- Gepolsterte Umschläge.
- Kunststoffmaterialien.

ACHTUNG: Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier und anderen nicht geeigneten Spezialmaterialien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Xerox Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie). Die Xerox Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der lokale Xerox-Partner.

#### Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial

Zur Erzielung der optimalen Druckqualität muss Druckmaterial zweckgemäß gelagert werden.

- Papier an einem dunklen, kühlen und relativ trockenen Platz aufbewahren. Die meisten Druckmaterialien sind empfindlich gegenüber UV-Strahlung und sichtbarem Licht. Die von der Sonne und Leuchtstofflampen abgegebene UV-Strahlung ist für Papier besonders schädlich.
- Druckmaterial darf nicht für längere Zeit starkem Licht ausgesetzt werden.
- Druckmaterial in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit lagern.
- Druckmaterial nicht auf Dachböden, in Küchen, Garagen oder Kellern aufbewahren. In solchen Räumen kann sich Feuchtigkeit sammeln.
- Druckmaterial flach auf Paletten, in Kartons, Regalen oder Schränken lagern.
- Nahrungsmittel und Getränke an Orten vermeiden, an denen Papier gelagert oder mit Papier gearbeitet wird.
- Versiegelte Verpackungen erst unmittelbar vor Einlegen des Papiers in den Drucker öffnen. Papier in der Originalverpackung belassen. Dadurch wird verhindert, dass das Papier Feuchtigkeit absorbiert oder austrocknet.
- Einige Spezialmaterialien sind in wiederverschließbaren Plastiktüten verpackt. Solche Druckmateralien erst aus der Tüte nehmen, wenn sie benötigt werden. Unbenutzte Druckmaterialien wieder in die Tüte geben und diese verschließen.

Behälter/Fächer	Druckmaterialarten	Gewicht
Alle Behälter	Normalpapier	(60–80 g/m²)
	Briefkopfpapier	
	Gelocht	
	Raue Oberfläche	
	Farbig	
	Normal dick	(81–105 g/m²)
	Briefkopfpapier	
	Gelocht	
	Farbig	
	Leichter Karton	(106–163 g/m²)
	Schwerer Karton	(164–216 g/m²)
	Etiketten	
Nur Zusatzzufuhr	Umschläge	

# Zulässige Druckmaterialarten und -gewichte

# Zulässige Standardformate

Behälter	Europa	Nordamerika
Alle Behälter	A4 (210 x 297 mm, 8,3 x 11,7 Zoll) B5 (176 x 250 mm, 6,9 x 9,8 Zoll) A5 (148 x 210 mm, 5,8 x 8,3 Zoll)	Legal (216 x 356 mm, 8,5 x 14 Zoll) Oficio (216 x 343 mm, 8,5 x 13,5 Zoll) Folio (216 x 330 mm, 8,5 x 13 Zoll) Letter (216 x 279 mm, 8,5 x 11 Zoll) Executive (184 x 267 mm, 7,25 x 10,5 Zoll)
Zusatzzufuhr	C5-Umschlag (162 x 229 mm, 6,4 x 9 Zoll) DL-Umschlag (110 x 220 mm, 4,33 x 8,66 Zoll)	Monarch-Umschlag (98 x 190 mm, 3,9 x 7,5 Zoll) No. 10-Umschlag (241 x 105 mm, 4,1 x 9,5 Zoll)

# Geeignetes Druckmaterial für den Duplexbetrieb

Druckmaterialarten	Gewicht
Normalpapier	(60–80 g/m²)
Briefkopfpapier	
Gelocht	
Farbig	
Normal dick	(81–105 g/m²)
Briefkopfpapier	
Gelocht	
Farbig	
Leichter Karton	(106–163 g/m²)

# Geeignete Standardformate für den Duplexbetrieb

Europa	Nordamerika
A4 (210 x 297 mm, 8,3 x 11,7 Zoll)	Legal (216 x 356 mm, 8,5 x 14 Zoll)
B5 (176 x 250 mm, 6,9 x 9,8 Zoll)	Oficio (216 x 343 mm, 8,5 x 13,5 Zoll)
A5 (148 x 210 mm, 5,8 x 8,3 Zoll)	Folio (216 x 330 mm, 8,5 x 13 Zoll)
	Letter (216 x 279 mm, 8,5 x 11 Zoll)
	Executive (184 x 267 mm, 7,25 x 10,5 Zoll)

# Zulässige benutzerdefinierte Formate

Zusatzzufuhr

- Breite: 76,2–215,9 mm (3–8,5 Zoll)
- Länge: 127–355.6 mm (5–14 Zoll)

Behälter 1

- Breite: 76,2–215,9 mm (3–8,5 Zoll)
- Länge: 127–355.6 mm (5–14 Zoll)

#### Behälter 2–4

- Breite: 140–216 mm (5,5–8,5 Zoll)
- Länge: 210 355.6 mm (8,3–14 Zoll)

# Einlegen von Druckmaterial

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Einlegen von Papier in die Zusatzzufuhr	50
•	Kleine Materialformate in die Zusatzzufuhr einlegen	53
•	Konfigurieren von Behälter 1–4 für die Materiallänge	56
•	Einlegen von Druckmaterial in Behälter 1-4	57
•	Konfigurieren des Behälterverhaltens	59

# Einlegen von Papier in die Zusatzzufuhr

1. Die Zusatzzufuhr öffnen. Wenn in der Zusatzzufuhr bereits Material enthalten ist, dieses herausnehmen, wenn es sich um Material eines anderen Formats oder einer anderen Art handelt.



2. Breitenführungen nach außen schieben.



3. Blätter hin und her biegen und auffächern, dann den Stapel auf einer ebenen Fläche aufstoßen, um die Kanten bündig auszurichten. Dadurch wird das Risiko von Fehleinzügen verringert.



Hinweis: Zur Vermeidung von Staus und Fehleinzügen Druckmaterial erst aus der Verpackung nehmen, wenn es benötigt wird.

50 Xerox<sup>®</sup> Phaser<sup>®</sup> 3610 Schwarzweiβdrucker Benutzerhandbuch 4. Druckmaterial einlegen. Gelochtes Material so einlegen, dass die Lochung nach links weist.



- Für 1-seitigen Druck Briefkopfpapier oder Vordrucke mit der zu bedruckenden Seite nach oben so einlegen, dass die Oberkante zum Einzug weist.

Hinweis: Im Briefkopf-Duplexmodus können 1-seitige Druckaufträge in der gleichen Ausrichtung eingelegt werden wie 2-seitige Druckaufträge. Weitere Informationen siehe Briefkopf-Duplexmodus aktivieren auf Seite 74.



 Für 2-seitigen Druck Briefkopfpapier oder Vordrucke mit der zu bedruckenden Seite nach unten so einlegen, dass die Oberkante zu Ihnen hin weist.



Hinweis: Füllhöhenmarkierung nicht überschreiten. Wenn zu viel Material eingelegt wird, kann es zu Staus kommen.

5. Die Breitenführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials berühren.



- 6. Bei entsprechender Aufforderung am Steuerpult Materialformat und -art am Display prüfen.
  - a. Am Steuerpult prüfen, dass das angezeigte Materialformat mit dem Material im Behälter übereinstimmt. Wenn die Angabe korrekt ist, **OK** drücken.
  - b. Wenn das angezeigte Materialformat nicht mit dem Material im Behälter übereinstimmt, zum korrekten Materialformat navigieren und dann **OK** drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.

- c. Prüfen, dass die angezeigte Materialart mit dem Material im Behälter übereinstimmt. Wenn die Angabe korrekt ist, **OK** drücken.
- d. Wenn die angezeigte Materialart nicht mit dem Material im Behälter übereinstimmt, zur korrekten Materialart navigieren und dann **OK** drücken.
- 7. Materialformat und Materialart überprüfen oder einstellen.
  - a. Am Steuerpult des Druckers die **Menütaste** drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.

- b. Zu Facheinstellung navigieren und OK drücken.
- c. Den gewünschten Behälter ansteuern und **OK** drücken.
- d. Zu Behältermodus navigieren und OK drücken.
- e. Zu Laut Bedienfeld navigieren und OK drücken.
- f. Um zum vorigen Menü zurückzukehren, die Pfeiltaste **nach links** drücken.
- g. Zu Papierformat navigieren und OK drücken.
- h. Zum Wählen einer Einstellung die Pfeiltaste **nach rechts** bzw. **nach links** und anschließend **OK** drücken.
- i. Um zum vorigen Menü zurückzukehren, die Pfeiltaste **nach links** drücken.
- j. Zu Materialart navigieren und OK drücken.
- 8. Zum Wählen einer Einstellung die Pfeiltaste **nach rechts** bzw. **nach links** und anschließend **OK** drücken.

#### Kleine Materialformate in die Zusatzzufuhr einlegen

Zusatzzufuhr aus dem Drucker herausziehen, um das Material besser in die Zufuhr einlegen zu können.

1. Die Zusatzzufuhr öffnen.



2. Zusatzzufuhr gerade aus dem Drucker herausziehen, um sie aus dem Gerät zu entfernen.



3. Wenn in der Zusatzzufuhr bereits Material enthalten ist, dieses herausnehmen, wenn es sich um Material eines anderen Formats oder einer anderen Art handelt. Dann den Papieranschlag hochklappen.



4. Breitenführungen nach außen schieben.



5. Blätter hin und her biegen und auffächern, dann den Stapel auf einer ebenen Fläche aufstoßen, um die Kanten bündig auszurichten. Dadurch wird das Risiko von Fehleinzügen verringert.



Hinweis: Zur Vermeidung von Staus und Fehleinzügen Druckmaterial erst aus der Verpackung nehmen, wenn es benötigt wird.

6. Druckmaterial einlegen.



Hinweis: Füllhöhenmarkierung nicht überschreiten. Wenn zu viel Material eingelegt wird, kann es zu Staus kommen.

7. Die Breitenführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials berühren.



8. Papieranschlag so einstellen, dass er die Kanten des Materials berührt.



9. Behälter in das Gerät zurückschieben.



- 10. Bei entsprechender Aufforderung am Steuerpult Materialformat und -art am Display prüfen.
  - a. Am Steuerpult prüfen, dass das angezeigte Materialformat mit dem Material im Behälter übereinstimmt. Wenn die Angabe korrekt ist, **OK** drücken.
  - b. Wenn das angezeigte Materialformat nicht mit dem Material im Behälter übereinstimmt, zum korrekten Materialformat navigieren und dann **OK** drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.

- c. Prüfen, dass die angezeigte Materialart mit dem Material im Behälter übereinstimmt. Wenn die Angabe korrekt ist, **OK** drücken.
- d. Wenn die angezeigte Materialart nicht mit dem Material im Behälter übereinstimmt, zur korrekten Materialart navigieren und dann **OK** drücken.
- 11. Materialformat und Materialart überprüfen oder einstellen.
  - a. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.

- b. Zu Facheinstellung navigieren und OK drücken.
- c. Den gewünschten Behälter ansteuern und **OK** drücken.
- d. Zu Behältermodus navigieren und OK drücken.
- e. Zu Laut Bedienfeld navigieren und OK drücken.
- f. Um zum vorigen Menü zurückzukehren, die Pfeiltaste **nach links** drücken.
- g. Zu Papierformat navigieren und OK drücken.
- h. Zum Wählen einer Einstellung die Pfeiltaste **nach rechts** bzw. **nach links** und anschließend **OK** drücken.
- i. Um zum vorigen Menü zurückzukehren, die Pfeiltaste **nach links** drücken.
- j. Zu Materialart navigieren und OK drücken.
- k. Zum Wählen einer Einstellung die Pfeiltaste **nach rechts** bzw. **nach links** und anschließend **OK** drücken.

Anleitung zum Einstellen der Behälteraufforderungen siehe Konfigurieren des Behälterverhaltens auf Seite 59.

## Konfigurieren von Behälter 1–4 für die Materiallänge

Die Länge von Behälter 1–4 kann für die Formate A4/Letter und Legal angepasst werden. Bei Einstellung auf das Format Legal ragen die Behälter an der Vorderseite des Druckers heraus.

550-Blatt-Zufuhren in den Behältern 1-4 der Materiallänge anpassen:

- 1. Gesamtes Material aus dem Behälter nehmen.
- 2. Zum Entfernen des Behälters aus dem Drucker Behälter bis zum Anschlag herausziehen, dann und vorn leicht anheben und ganz herausziehen.



 Zum Ausziehen des Behälters die Rückseite des Behälters mit einer Hand festhalten. Mit der anderen Hand vorne am Behälter auf die Entriegelungsklinke drücken und die Enden nach außen ziehen, bis sie einrasten.



4. Um das Material zu schützen, Materialabdeckung auf den erweiterten Bereich des Behälters auflegen.



- 5. Zum Zusammenschieben des Behälters für kürzeres Material die Behälterrückseite mit einer Hand festhalten. Mit der anderen Hand vorne am Behälter auf die Entriegelungsklinke drücken und die Enden nach innen schieben, bis sie einrasten.
- 6. Material in den Behälter einlegen, dann Behälter wieder in den Drucker einschieben. Weitere Informationen siehe Material in Behälter 1–4 einlegen auf Seite 65.



#### Einlegen von Druckmaterial in Behälter 1-4

- 1. Den Behälter bis zum Anschlag herausziehen.
- 2. Zum Entfernen des Behälters aus dem Drucker Behälter bis zum Anschlag herausziehen, dann und vorn leicht anheben und ganz herausziehen.



- 3. Den Papierheber an der Rückseite des Materialbehälters nach unten drücken, bis er einrastet.
- 4. Längen- und Breitenführungen anpassen (siehe Abbildung).



5. Blätter hin und her biegen und auffächern, dann den Stapel auf einer ebenen Fläche aufstoßen, um die Kanten bündig auszurichten. Dadurch wird das Risiko von Fehleinzügen verringert.



- 6. Material mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter einlegen.
  - Gelochtes Material so einlegen, dass die Lochung nach links weist.
  - Für 1-seitigen Druck Briefkopfpapier mit der zu bedruckenden Seite nach oben so einlegen, dass die Oberkante des Papiers zur Behälterrückseite weist.

Hinweis: Im Briefkopf-Duplexmodus können 1-seitige Druckaufträge in der gleichen Ausrichtung eingelegt werden wie 2-seitige Druckaufträge. Weitere Informationen siehe Briefkopf-Duplexmodus aktivieren auf Seite 74.

- Für 2-seitigen Druck Briefkopfpapier oder Vordrucke mit der zu bedruckenden Seite nach unten so einlegen, dass die Oberkante zu Ihnen hin weist.

Hinweis: Füllhöhenmarkierung nicht überschreiten. Wenn zu viel Material eingelegt wird, kann es zu Staus kommen.



7. Die Längen- und Breitenführungen auf das Material einstellen.



8. Behälter in das Gerät zurückschieben.



#### 9. Zufuhr ganz einschieben.

Hinweise:

- Lässt sich der Behälter nicht ganz einschieben, prüfen, ob der Papierheber hinten am Behälter in der unteren Position arretiert ist.
- Ist der Behälter für Papier des Formats Legal ausgezogen, ragt er heraus, wenn er in den Drucker eingeschoben ist.
- 10. Bei entsprechender Aufforderung am Steuerpult Materialformat und -art am Display prüfen.
  - a. Am Steuerpult prüfen, dass das angezeigte Materialformat mit dem Material im Behälter übereinstimmt. Wenn die Angabe korrekt ist, **OK** drücken.
  - b. Wenn das angezeigte Materialformat nicht mit dem Material im Behälter übereinstimmt, zum korrekten Materialformat navigieren und dann **OK** drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.

- c. Prüfen, dass die angezeigte Materialart mit dem Material im Behälter übereinstimmt. Wenn die Angabe korrekt ist, **OK** drücken.
- d. Wenn die angezeigte Materialart nicht mit dem Material im Behälter übereinstimmt, zur korrekten Materialart navigieren und dann **OK** drücken.
- 11. Materialformat und Materialart überprüfen oder einstellen.
  - a. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil **bzw.** oder **nach unten** verwenden.

- b. Zu Facheinstellung navigieren und OK drücken.
- c. Den gewünschten Behälter ansteuern und **OK** drücken.
- d. Zu Behältermodus navigieren und OK drücken.
- e. Zu Laut Bedienfeld navigieren und OK drücken.
- f. Um zum vorigen Menü zurückzukehren, die Pfeiltaste **nach links** drücken.
- g. Zu Papierformat navigieren und OK drücken.
- h. Zum Wählen einer Einstellung die Pfeiltaste **nach rechts** bzw. **nach links** und anschließend **OK** drücken.
- i. Um zum vorigen Menü zurückzukehren, die Pfeiltaste **nach links** drücken.
- j. Zu Materialart navigieren und OK drücken.
- 12. Zum Wählen einer Einstellung die Pfeiltaste **nach rechts** bzw. **nach links** und anschließend **OK** drücken.

#### Konfigurieren des Behälterverhaltens

Wenn für einen Behälter der Modus "Popup anzeigen" eingestellt ist, wird am Steuerpult zum Überprüfen oder Einstellen von Materialformat und Materialart aufgefordert.

Über die Behälterpriorität wird vorgegeben, in welcher Reihenfolge die Behälter für Aufträge ausgewählt werden, für die kein bestimmter Behälter angefordert wurde. Sie bestimmt außerdem, zu welchem Behälter umgeschaltet wird, wenn ein Behälter während der Druckausgabe leer wird. Der Wert 1 steht für die höchste Priorität.

"Behältermodus" ermöglicht das Festlegen des Modus für die Zusatzzufuhr am Steuerpult oder im Druckertreiber.

Popup-Anzeigemodus einstellen:

- Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.
  Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.
- 2. Zu Facheinstellung navigieren und OK drücken.
- 3. Den gewünschten Behälter ansteuern und **OK** drücken.
- 4. Zu Popup anzeigen navigieren und OK drücken.
- 5. Zu **Ein** navigieren und **OK** drücken.

Behälterpriorität festlegen:

1. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil **bzw.** oder **nach unten** verwenden.

- 2. Zu Facheinstellung navigieren und OK drücken.
- 3. Zum Bestimmen der Reihenfolge, in der Behälter für einen Druckauftrag ausgewählt werden, zu **Behälterpriorität** navigieren und **OK** drücken.
- 4. Zum Wählen der ersten Priorität die Pfeiltaste **nach rechts** bzw. **nach links** verwenden und **OK** drücken. Die zweite Prioritätseinstellung wird angezeigt.
- 5. Den gewünschten Behälter für die zweite Priorität ansteuern und **OK** drücken.
- 6. Um die Priorität für weitere Behälter festzulegen, Schritte 4 und 5 wiederholen.

Hinweis: Da jede Priorität einem Behälter zugeordnet ist, wechselt das Menü automatisch zur nächsten Priorität. Wenn keine Behälter für die Prioritätszuordnung mehr übrig sind, wechselt das Menü zurück zur Behälterpriorität.

Behältermodus einstellen:

1. Am Steuerpult des Druckers die **Menütaste** drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil **bzw.** oder **nach unten** verwenden.

- 2. Zu Facheinstellung navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Zusatzzufuhr navigieren und OK drücken.
- 4. Zu **Behältermodus** navigieren und **OK** drücken.
- 5. Zu Laut Bedienfeld oder Laut Treiber navigieren und OK drücken.

# Bedrucken von Spezialmaterialien

Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Umschläge	. 6	1
•	Etiketten	6	54

Papier und anderes Druckmaterial können beim Xerox Partner oder über www.xerox.com/office/3610supplies bezogen werden.

#### Siehe auch:

www.xerox.com/paper Recommended Media List (Liste der empfohlenen Medien) (USA) www.xerox.com/europaper Recommended Media List (Liste der empfohlenen Medien) (Europa)

### Umschläge

Umschläge können nur über die Zusatzzufuhr zugeführt werden.

#### Richtlinien zum Bedrucken von Umschlägen

- Die Druckqualität hängt von der Art und Qualität der Umschläge ab. Wird das gewünschte Ergebnis nicht erzielt, Umschläge eines anderen Herstellers verwenden.
- Druckmaterial in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit lagern.
- Unbenutzte Umschläge in ihrer Verpackung aufbewahren, damit Feuchtigkeit oder Trockenheit nicht die Druckqualität beeinträchtigt und zu Knitterfalten führt. Eine hohe Luftfeuchtigkeit kann dazu führen, dass die Umschlagklappen vor oder während des Druckens verkleben.
- Vor dem Einlegen von Umschlägen Lufteinschlüsse herausstreichen.
- Im Druckertreiber als Druckmaterialart "Umschlag" auswählen.
- Keine gepolsterten Umschläge verwenden. Nur Umschläge verwenden, die sich flach auf eine ebene Fläche legen lassen.
- Umschläge mit einer Klebung, die durch Wärme aktiviert wird, dürfen nicht verwendet werden.
- Umschläge mit selbstklebender Klappe dürfen nicht verwendet werden.
- Nur Papierumschläge verwenden.
- Umschläge mit Fenstern oder Metallklammern dürfen nicht verwendet werden.

#### Einlegen von Umschlägen in die Zusatzzufuhr

1. Die Zusatzzufuhr öffnen.



2. Breitenführungen nach außen schieben.



Hinweis: Wenn Umschläge nicht direkt nach der Entnahme aus der Verpackung in die Zusatzzufuhr eingelegt werden, können sie sich wölben. Zur Vermeidung von Materialstaus müssen sie geglättet werden.



- 3. Zum Einlegen von Umschlägen eine Option wählen:
  - Nr.-10-Umschläge: Kurze Kante weist zum Einzug, Klappe geschlossen und rechts.



- Für C5-Umschläge eine der folgenden Möglichkeiten wählen. Knittern die Umschläge, eine andere Option versuchen.
  - Umschläge einlegen: Zu bedruckende Seite nach oben, Klappe geschlossen und unten, Klappe weist zum Einzug.



• Umschläge einlegen: Zu bedruckende Seite nach oben, Klappe geschlossen und unten, Klappe weist zum Einzug.



Hinweis: Beim Einlegen von Monarch- oder DL-Umschlägen Mehrzweckfach herausnehmen. Weitere Informationen siehe Kleine Materialformate in die Zusatzzufuhr einlegen auf Seite 53.



- 4. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.
  Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.
- 5. Zu Facheinstellung navigieren und OK drücken.
- 6. Zu **Zusatzzufuhr** navigieren und **OK** drücken.

- 7. Zu Behältermodus navigieren und OK drücken.
- 8. Zu Laut Bedienfeld navigieren und OK drücken.
- 9. Um zum vorigen Menü zurückzukehren, die Pfeiltaste nach links drücken.
- 10. Zu Materialart navigieren und OK drücken.
- 11. Zu Umschlag navigieren und OK drücken.
- 12. Um zum vorigen Menü zurückzukehren, die Pfeiltaste nach links drücken.
- 13. Zu **Papierformat** navigieren und **OK** drücken.
- 14. Das gewünschte Umschlagformat ansteuern und **OK** drücken.

### Etiketten

Etiketten können in jeden Behälter eingelegt werden.

#### Einlegen von Etiketten in die Zusatzzufuhr

- 1. Gesamtes Material aus dem Behälter nehmen.
- 2. Etiketten in die Zusatzzufuhr einlegen. Die Vorderseite muss nach oben und die Oberkante des Bogens muss zum Drucker weisen.
- 3. Die Breitenführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials berühren.
- 4. Am Steuerpult des Druckers die **Menütaste** drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil **bzw.** oder **nach unten** verwenden.

- 5. Zu Facheinstellung navigieren und OK drücken.
- 6. Zu Zusatzzufuhr navigieren und OK drücken.
- 7. Zu Behältermodus navigieren und OK drücken.
- 8. Zu Laut Bedienfeld navigieren und OK drücken.
- 9. Um zum vorigen Menü zurückzukehren, die Pfeiltaste nach links drücken.
- 10. Zu Materialart navigieren und OK drücken.
- 11. Zu **Etiketten** navigieren und **OK** drücken.

#### Einlegen von Etiketten in Behälter 1-4

- 1. Gesamtes Material aus dem Behälter nehmen.
- 2. Etiketten mit der Vorderseite nach oben so einlegen, dass die Oberkante des Bogens zur Rückseite des Behälters weist.
- 3. Die Breitenführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials berühren.
- 4. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil **bzw.** oder **nach unten** verwenden.

- 5. Zu Facheinstellung navigieren und OK drücken.
- 6. Den gewünschten Behälter ansteuern und **OK** drücken.
- 7. Zu Papierformat navigieren und OK drücken.
- 8. Zum Wählen einer Einstellung die Pfeiltaste **nach rechts** bzw. **nach links** und anschließend **OK** drücken.
- 9. Um zum vorigen Menü zurückzukehren, die Pfeiltaste **nach links** drücken.
- 10. Zu Materialart navigieren und OK drücken.
- 11. Zu **Etiketten** navigieren und **OK** drücken.

#### Richtlinien zum Bedrucken von Etiketten

- Etiketten verwenden, die für Laserdrucker geeignet sind.
- Keine Etiketten aus Vinyl verwenden.
- Etikettenbögen dürfen nicht mehrfach durch den Drucker geführt werden.
- Keine gummierten Etiketten verwenden.
- Nur eine Seite des Etikettenbogens bedrucken. Nur Bögen verwenden, auf denen keine Etiketten fehlern.
- Nicht benutzte Etiketten liegend in der Originalverpackung aufbewahren. Die Etiketten erst aus der Originalverpackung nehmen, wenn sie benötigt werden. Nicht verwendete Bögen in die Originalverpackung zurücklegen und diese verschließen.
- Etiketten nicht in sehr trockener oder sehr feuchter Umgebung und auch nicht unter extremen Temperaturbedingungen aufbewahren. Andernfalls kann es zu Staus oder Problemen mit der Druckqualität kommen.
- Druckmaterialvorrat regelmäßig erneuern. Lange Lagerzeiten unter extremen Bedingungen können zu einer Wellung der Etikettenbögen führen und einen Stau im Drucker verursachen.
- Im Druckertreiber als Druckmaterialart "Etiketten" auswählen.
- Vor dem Einlegen von Etiketten alle anderen Druckmaterialien aus dem Behälter nehmen.

**ACHTUNG:** Gewellte Etikettenbögen oder solche, bei denen Etiketten ganz oder teilweise abgezogen sind, dürfen nicht verwendet werden. Andernfalls kann es zur Beschädigung des Druckers kommen.

# Druckvorgang läuft

#### Die Themen in diesem Kapitel:

•	Drucken – Überblick	. 68
•	Auswählen der Druckoptionen	. 69
•	Druckfunktionen	.72
•	Verwenden von benutzerdefinierten Formaten	.79

# Drucken – Überblick

Vor dem Drucken müssen Computer und Drucker an eine Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und verbunden werden. Sicherstellen, dass der richtige Druckertreiber auf dem Computer installiert ist.Weitere Informationen hierzu sind dem Abschnitt Installieren der Software auf Seite 40 zu entnehmen.

- 1. Druckmaterial auswählen.
- 2. Das Druckmaterial in einen geeigneten Behälter einlegen.
- 3. Am Bedienfeld des Druckers die Farbe und Art des Druckmaterials angeben.
- In der Softwareanwendung die Druckeinstellungen aufrufen. Bei den meisten Softwareanwendungen ist dies über die Tastenkombination STRG+P (Windows) bzw. CMD+P (Macintosh) möglich.
- 5. Den Drucker aus der Liste auswählen.
- 6. Zum Aufrufen der Windows-Druckertreibereinstellungen **Eigenschaften** oder **Einstellungen** auswählen. Unter Macintosh **Xerox**<sup>®</sup>-Funktionen auswählen.

Hinweis: Die Bezeichnung der Schaltfläche hängt davon ab, welche Anwendung verwendet wird.

- 7. Die Druckertreibereinstellungen nach Bedarf ändern und dann auf **OK** klicken.
- 8. Auf **Drucken** klicken, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

# Auswählen der Druckoptionen

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Onlinehilfe des Druckertreibers	69
•	Windows-Druckoptionen	69
•	Macintosh-Druckontionen	71

Druckoptionen im Druckertreiber werden als "Druckeinstellungen" unter Windows und als "Xerox<sup>®</sup>-Funktionen" unter Macintosh angegeben. Druckoptionen umfassen Einstellungen für Seitenaufdruck, Seitenlayout und Druckqualität. Die über die Option "Druckeinstellungen" eingestellten Werte werden als Standardeinstellung übernommen. Über die Anwendung vorgenommene Einstellungen sind dagegen nicht dauerhaft. Nach dem Schließen der Anwendung gehen solche Einstellungen verloren.

#### Onlinehilfe des Druckertreibers

Hilfeinformationen zur Xerox<sup>®</sup>-Druckertreibersoftware sind über das Fenster "Druckeinstellungen" verfügbar. Zum Aufrufen der Hilfe auf die Schaltfläche (?) in der unteren linken Ecke des Druckeinstellungsfensters klicken.

		xerox 🔊
E		
4		
?  \_		

Informationen über Druckeinstellungen werden im Hilfe-Fenster angezeigt. In diesem Fenster können Themen, zu denen Hilfe benötigt wird, aus der Liste ausgewählt oder über das Suchfeld gesucht werden.

## Windows-Druckoptionen

#### Einstellen der Standarddruckoptionen (Windows)

Die im Fenster "Druckeinstellungen" vorgenommenen Einstellungen werden unabhängig davon verwendet, aus welcher Anwendung ein Druckauftrag abgesendet wird. In diesem Fenster können demnach die am häufigsten verwendeten Einstellungen vorgegeben werden, sodass sie nicht bei jedem Druckauftrag neu eingestellt werden müssen.

Beispiel: Wenn das Papier in der Regel beidseitig bedruckt werden soll, "2-seitig" in den Druckeinstellungen angeben.

Die Standarddruckoptionen werden folgendermaßen eingerichtet:

- 1. Die Druckerliste auf dem Computer ansteuern:

  - Unter Windows Vista auf Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker klicken.

  - Unter Windows 7 auf **Start > Geräte und Drucker** klicken.
  - Unter Windows 8 auf **Systemsteuerung > Geräte und Drucker** klicken.

Hinweis: Wenn das Symbol für die Systemsteuerung auf dem Desktop nicht angezeigt wird, mit der rechten Maustaste auf den Desktop klicken und dann **Personalisieren > Startseite der Systemsteuerung > Geräte und Drucker** auswählen.

- 2. In der Liste mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers klicken, dann **Druckeinstellungen** auswählen.
- 3. Im Fenster "Druckeinstellungen" die Registerkarten nacheinander öffnen, die gewünschten Einstellungen vornehmen und dann auf **OK** klicken.

Hinweis: Weitere Informationen zu den Windows-Druckertreiberoptionen können über die Hilfe-Schaltfläche (?) im Fenster "Druckeinstellungen" aufgerufen werden.

#### Auswählen der Druckoptionen für einen bestimmten Auftrag (Windows)

Um spezielle Druckoptionen für einen bestimmten Druckauftrag zu verwenden, die Druckeinstellungen in der Anwendung entsprechend ändern, bevor der Auftrag an den Drucker gesendet wird. Soll beispielsweise der Druckqualitätsmodus "Optimiert" für ein Dokument verwendet werden, diese Einstellung vor dem Drucken wählen.

- 1. Das Dokument in der Anwendung öffnen und die Druckeinstellungen aufrufen. Bei den meisten Anwendungen geschieht dies durch Auswahl von **Datei > Drucken** oder Drücken der Tastenkombination **STRG+P**.
- Den Drucker auswählen und auf Eigenschaften oder Einstellungen klicken, um das Fenster "Druckeinstellungen" zu öffnen. Der Name der Schaltfläche hängt davon ab, welche Anwendung verwendet wird.
- 3. Die gewünschten Einstellungen im Fenster "Druckeinstellungen" vornehmen.
- 4. Auf **OK** klicken. Damit werden die Einstellungen gespeichert und das Fenster geschlossen.
- 5. Auf **Drucken** klicken, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

#### Speichern häufig verwendeter Einstellungen (Windows)

Häufig verwendete Einstellungen können in Form eines Auftragsprofils gespeichert und immer wieder verwendet werden.

Dazu folgendermaßen vorgehen:

- 1. Dokument öffnen und auf **Datei > Drucken** klicken.
- 2. Zum Öffnen des Eigenschaftenfensters den Drucker auswählen und anschließend auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen** klicken.
- 3. Im Fenster "Druckeinstellungen" die Einstellungen auf den Registerkarten nach Bedarf auswählen.
- 4. Unten im Fenster "Druckeinstellungen" auf **Profil** und dann auf **Speichern unter** klicken.
- 5. Zum gemeinsamen Speichern mehrerer Druckoptionen einen Namen für das Auftragsprofil eingeben und dann auf **OK** klicken.
- 6. Zum Verwenden dieser Druckoptionen den Namen in der Liste auswählen.

#### Macintosh-Druckoptionen

#### Auswählen der Druckoptionen (Macintosh)

Zur Verwendung spezieller Druckoptionen die Treibereinstellungen entsprechend ändern, bevor der Auftrag an den Drucker gesendet wird.

- 1. Dokument öffnen und auf **Datei > Drucken** klicken.
- 2. Den Drucker aus der Liste auswählen.
- 3. Im Menü "Kopien & Seiten" die Option Xerox<sup>®</sup>-Funktionen auswählen.
- 4. Die gewünschten Druckoptionen in den Dropdownlisten auswählen.
- 5. Auf **Drucken** klicken, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

#### Speichern häufig verwendeter Einstellungen (Macintosh)

Häufig verwendete Einstellungen können in Form eines Auftragsprofils gespeichert und immer wieder verwendet werden.

Dazu folgendermaßen vorgehen:

- 1. Dokument öffnen und auf Ablage > Drucken klicken.
- 2. Drucker in der Liste "Drucker" auswählen.
- 3. Die gewünschten Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" auswählen.
- 4. Auf Voreinstellungen > Speichern unter klicken.
- 5. Einen Namen für das Profil eingeben und auf **OK** klicken, um die Einstellungen als Profil zu speichern.
- 6. Zum Verwenden dieser Druckoptionen den Namen in der Liste auswählen.

# Druckfunktionen

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

Duplexdruck	
Ausrichtung	
• Auswählen der Materialoptionen zum Drucker	ו
Aktivieren des Briefkopf-Duplexmodus	
• Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt	
Drucken von Broschüren	
Druckqualität	
• Helligkeit	
Aufdrucke	
Skalierung	
Spiegelbilder	
• Drucken spezieller Auftragsarten	

# Duplexdruck

#### Duplexdruck

Wenn der Drucker automatischen Duplexdruck unterstützt, werden diese Optionen im Druckertreiber festgelegt. Die Ausrichtung des Dokuments wird in der Anwendung angegeben, aus der es gedruckt wird.

Hinweis: Sicherstellen, dass Format und Papiergewicht unterstützt werden. Weitere Informationen siehe den Abschnitt Unterstützte Materialformate und -gewichte für den automatischen Duplexdruck auf Seite 48.

#### Einrichten von 1-seitigem Druck

1-seitigen Druck als Standardeinstellung festlegen:

- 1. Am Computer zur Druckerliste navigieren.
- 2. Im Fenster "Drucker und Faxgeräte" einen Drucker auswählen, mit der rechten Maustaste auf den Drucker klicken und **Druckeinstellungen** wählen.
- 3. Auf der Registerkarte "Druckoptionen" auf den Pfeil neben "Seitenaufdruck" klicken und **1-seitig** wählen.
- 4. Zum Schließen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" auf **OK** klicken.
#### Layoutoptionen beim Duplexdruck

Beim Duplexdruck kann das Layout der Seiten auf der Basis der Achse, um die sie gewendet werden, angegeben werden. Diese Einstellung hat Vorrang vor der in der Anwendung eingestellten Seitenausrichtung.

Zum Auswählen einer Duplexdruckoption auf der Registerkarte "Seitenlayout" die Pfeilschaltfläche unten links in der Vorschau verwenden. "Seitenlayout" befindet sich auf der Registerkarte "Dokumentoptionen".



- **1-seitig:** Das Druckmaterial wird nur auf einer Seite bedruckt. Diese Option beim Bedrucken von Umschlägen, Etiketten und anderen Druckmaterialien wählen, die nicht beidseitig bedruckt werden können.
- **2-seitig:** Die Blätter werden so beidseitig bedruckt, dass sie an der langen Kante gebunden werden können. Die Abbildungen verdeutlichen das Erscheinungsbild bei Hoch- und Querformat-Ausrichtung.



• **2-seitig, wenden Schmalseite:** Die Blätter werden so beidseitig bedruckt, dass sie an der kurzen Kante gebunden werden können. Die Abbildungen verdeutlichen das Erscheinungsbild bei Hochund Querformat-Ausrichtung.



Hinweis: Die Option zum "Seitenaufdruck" ist Teil der Öko-Einstellungen.

Zum Ändern der Standardeinstellungen des Druckertreibers siehe Einstellen der Standarddruckoptionen (Windows).

#### Ausrichtung

Standardausrichtung wählen:

- 1. Im Druckertreiber auf der Registerkarte "Dokumentoptionen" auf Ausrichtung klicken.
- 2. Eine Option auswählen:
  - Hochformat: Textzeilen und Bilder sind parallel zur kurzen Blattkante angeordnet.
  - Mithilfe von **Hochformat** wird die Seite so ausgerichtet, dass Textzeilen und Bilder parallel zur kurzen Blattkante angeordnet sind.

Α

- A
- Bei Auswahl von Querformat, gedreht wird die Seite im Querformat ausgerichtet und um 180 Grad gedreht.
- 3. Auf **OK** klicken.

#### Auswählen der Materialoptionen zum Drucken

Es bestehen zwei Möglichkeiten der Druckmaterialauswahl. Bei der automatischen Materialwahl wird das geeignete Druckmaterial automatisch auf der Basis der Angabe von Dokumentformat und Druckmaterialart gewählt. Bei der manuellen Materialwahl bestimmt der Benutzer den Behälter mit dem Druckmaterial.

#### Aktivieren des Briefkopf-Duplexmodus

Im Briefkopf-Duplexmodus können 1-seitige Druckaufträge in derselben Ausrichtung eingelegt werden wie 2-seitige Druckaufträge. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können 1- und 2-seitige Druckaufträge unter Verwendung desselben Behälters gedruckt werden, ohne dass die Materialausrichtung geändert werden muss.

Briefkopf-Duplexmodus aktivieren:

- 1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.
- 2. In CentreWare Internet Services auf **Eigenschaften** klicken.
- 3. Zum Öffnen des Menüs im Bereich "Eigenschaften" neben dem Ordner "Allgemeines" auf das Pluszeichen (+) klicken.
- 4. Im Menü "Allgemeines" auf Systemeinstellungen klicken.
- 5. Unter "Ausgabeeinstellung" neben "Briefkopf 2-seitig" auf Aktivieren klicken.
- 6. Auf Änderungen speichern klicken.

#### Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt

Beim Drucken eines mehrseitigen Dokuments können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausgegeben werden. Mithilfe der Funktion "Seiten pro Blatt" auf der Registerkarte "Seitenlayout" können 1, 2, 4, 6, 9 oder 16 Seiten auf eine Blattseite gedruckt werden. "Seitenlayout" befindet sich auf der Registerkarte "Dokumentoptionen".



#### Drucken von Broschüren

Mit der Duplexfunktion können Dokumente als Broschüren gedruckt werden. Broschüren können auf jedem von der Duplexfunktion unterstützten Format gedruckt werden. Die Bilder werden automatisch verkleinert. Es werden vier Bilder pro Blatt (zwei auf jeder Seite) ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt in der richtigen Reihenfolge, sodass die Seiten anschließend zu einer Broschüre gefaltet und geheftet werden können.

Bei Verwendung des Windows-PostScript- oder des Macintosh-Treibers können Bundsteg und Falzausgleich angegeben werden.

- **Bundsteg**: Hiermit wird der horizontale Abstand (in Punkt) zwischen den Druckbildern festgelegt. Ein Punkt entspricht 0,35 mm (1/72 Zoll).
- **Falzausgleich**: Hiermit wird der Versatz des Druckbilds nach außen (in Zehntelpunkt) festgelegt. Mit dieser Option kann die Stärke des gefalzten Papiers ausgeglichen werden. Andernfalls würde der Inhalt der Broschürenseiten nach dem Falzen geringfügig verschoben. Es können Werte zwischen 0 und 1,0 Punkt gewählt werden.



# Druckqualität

Druckqualitätsmodi:

- Standardqualitätsmodus: 600 x 600 dpi.
- Modus für optimierte Druckqualität: 1200 x 1200 dpi.

# Helligkeit

Mit "Helligkeit" wird die Helligkeit von Text und Bildern im Druckauftrag insgesamt eingestellt.

- 1. Zum Einstellen der Helligkeit auf der Registerkarte "Bildqualität" den Regler nach rechts (heller) oder nach links (dunkler) verschieben.
- 2. Auf OK oder Übernehmen klicken.

# Aufdrucke

Ein Aufdruck ist zusätzlicher Text, der auf einer oder mehreren Seiten ausgegeben werden kann. Beispielsweise kann der Hinweis "Kopie", "Vertraulich" oder "Entwurf" als Aufdruck eingefügt werden, sodass ein entsprechender Stempel nicht mehr erforderlich ist.

Aufdruck drucken:

- 1. Im Druckertreiber auf die Registerkarte **Dokumentoptionen** klicken.
- 2. Auf die Registerkarte Aufdruck klicken.
- 3. Im Menü "Aufdruck" den gewünschten Aufdruck wählen. Es können vordefinierte Aufdrucke gewählt oder eigene erstellt werden. Dieses Menü dient auch zum Verwalten von Aufdrucken.
- 4. Unter "Text" eine Option wählen:
  - **Text**: Den Aufdrucktext in das Textfeld eingeben und dann die Schrift angeben.
  - Datum/Uhrzeit: Datums- und Uhrzeitoptionen und die Schrift angeben.
  - **Bild**: Auf das Symbol "Durchsuchen" klicken, um das Bild anzusteuern.
- 5. Winkel und Position des Aufdrucks angeben.
  - Über die Skalierungsoption die Größe des Aufdrucks im Verhältnis zum Originalbild angeben. Über die Pfeilschaltflächen kann die Bildgröße in 1-Prozent-Schritten geändert werden.
  - Zum Festlegen des Bildwinkels die Gradeinstellung angeben bzw. das Bild über die Pfeilschaltflächen nach links oder rechts schrittweise neigen.
  - Zum Festlegen der Bildposition auf der Seite die Positionsoption angeben bzw. das Bild über die Pfeilschaltflächen nach links oder rechts schrittweise verschieben.
- 6. Unter **Schichtung** angeben, wie der Aufdruck gedruckt werden soll:
  - **Im Hintergrund drucken:** Der Aufdruck wird hinter Text und Grafik des Dokuments gedruckt.
  - In Auftrag integrieren: Der Aufdruck wird mit Text und Grafik des Dokuments kombiniert. Ein integrierter Aufdruck ist durchsichtig, sodass Aufdruck und Dokumenteninhalt sichtbar sind.
  - **Im Vordergrund drucken:** Der Aufdruck wird vor Text und Grafik des Dokuments gedruckt.

- 7. Auf Seiten klicken und die Seiten auswählen, die mit dem Aufdruck versehen werden sollen:
  - Auf allen Seiten: Der Aufdruck wird auf alle Seiten des Dokuments aufgedruckt.
  - Nur auf erster Seite: Der Aufdruck wird nur auf die erste Seite des Dokuments aufgedruckt.
- 8. Wurde ein Bild als Aufdruck gewählt, die Helligkeitseinstellung für das Bild festlegen.
- 9. Auf **OK** klicken.

#### Skalierung

Durch Skalierung wird das Originaldokument entsprechend dem gewählten Ausgabeformat vergrößert oder verkleinert. Im Windows-Treiber befinden sich die Skalierungsoptionen auf der Registerkarte "Druckoptionen" unter "Material".

Zum Aufrufen der Skalierungsoptionen auf den Pfeil rechts neben dem Feld "Material" klicken und **Anderes Format > Erweitert** auswählen.

- Automatisch bewirkt, dass das Dokument automatisch passend f
  ür das gew
  ählte Druckmaterialformat vergr
  ößert oder verkleinert wird. Der Grad der Skalierung wird im Prozentfeld unter dem Musterbild angezeigt.
- Aus bewirkt, dass die Größe der gedruckten Seite auf dem Druckmaterial nicht geändert wird. Im Prozentfeld steht "100%". Wenn das Originalformat größer als das Ausgabeformat ist, wird das Bild für die Seite passend zugeschnitten. Ist das Originalformat kleiner als das Ausgabeformat, wird der Rand um das Bild vergrößert.
- Manuell dient zum Vergrößern oder Verkleinern des Dokuments um den Wert, der in das Prozentfeld neben dem Vorschaubild eingegeben wird.

#### Spiegelbilder

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der PostScript-Druckertreiber installiert ist. Druckbilder werden von links nach rechts gespiegelt.

#### Drucken spezieller Auftragsarten

Bei speziellen Auftragsarten ist es möglich, Aufträge am Computer zum Drucker zu übermitteln und am Steuerpult zum Drucken freizugeben. Spezielle Auftragsarten werden im Druckertreiber auf der Registerkarte "Druckoptionen" unter "Auftragsart" ausgewählt.

Hinweis: Auf dem RAM-Datenträger des Druckers gespeicherte Aufträge vom Typ "Speicherauftrag" oder "Geschützte Ausgabe" werden beim Ausschalten des Druckers normalerweise gelöscht. Für die dauerhafte Speicherung solcher Aufträge muss im Drucker der optionale Gerätespeicher installiert werden.

#### Speicherauftrag

Gespeicherte Aufträge sind Dokumente, die an den Drucker gesendet und dort zur künftigen Verwendung gespeichert wurden.

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der RAM-Datenträger aktiviert oder der optionale Gerätespeicher installiert ist.

Gespeicherten Auftrag freigeben:

- 1. Zum Aufrufen des Menüs "Walk-Up-Funktionen" auf den Pfeil **nach links** klicken.
- 2. Zu Gespeicherte Aufträge navigieren und OK drücken.
- 3. Zum eigenen Benutzernamen navigieren und **OK** drücken.
- 4. Den gewünschten Auftrag ansteuern und **OK** drücken.
- 5. Die gewünschte Option auswählen.
- 6. **OK** wählen.

#### Geschützte Ausgabe

Bei der geschützten Ausgabe wird ein Zugriffscode aus 1 bis 12 Stellen mit dem Druckauftrag an den Drucker gesendet. Der Auftrag wird dann am Drucker angehalten, bis der Zugriffscode am Steuerpult eingegeben wird.

Hinweise:

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der RAM-Datenträger aktiviert oder der optionale Gerätespeicher installiert ist.
- Ist das Steuerpult dunkel, die Energiespartaste drücken.
- Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil **bzw.** oder **nach unten** verwenden.

Zum Freigeben eines geschützten Druckauftrags für die Ausgabe folgendermaßen vorgehen:

- 1. Zum Aufrufen des Menüs "Walk-Up-Funktionen" auf den Pfeil **nach links** klicken.
- 2. Zu **Gesch. Ausgabe** navigieren und **OK** drücken.
- 3. Zum eigenen Benutzernamen navigieren und **OK** drücken.
- 4. Kennwort mithilfe der Pfeiltasten eingeben und **OK** drücken.
- 5. Den gewünschten Auftrag ansteuern und **OK** drücken.
- 6. Die gewünschte Option auswählen. Bei Auswahl von **N. Druck lösch.** die Anzahl der Druckaufträge über die Pfeilschaltflächen angeben.
- 7. OK wählen.

# Verwenden von benutzerdefinierten Formaten

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Definieren von benutzerdefinierten Formaten	.79
•	Erstellen und Speichern benutzerdefinierter Materialformate	. 79
•	Drucken auf benutzerdefinierte Papierformate	. 80

Der Xerox<sup>®</sup> Phaser<sup>®</sup> 3610 Schwarzweißdrucker druckt auf benutzerdefinierte Formate, die innerhalb des vom Drucker unterstützten Mindest- und Höchstformatbereichs liegen. Weitere Informationen siehe Zulässige Standardformate auf Seite 48 und Zulässige benutzerdefinierte Formate auf Seite 49.

#### Definieren von benutzerdefinierten Formaten

Zum Drucken auf ein benutzerdefiniertes Papierformat werden Länge und Breite des Papiers in der Druckertreibersoftware und am Druckerbedienfeld angegeben. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das eingestellte Papierformat dem im Behälter eingelegten Papier entspricht. Wenn das Papierformat falsch eingestellt wird, kann es zu Druckerfehlern kommen. Beim Drucken vom Computer aus unter Verwendung der Treibersoftware werden die Bedienfeldeinstellungen durch die Einstellungen im Druckertreiber überschrieben.

#### Erstellen und Speichern benutzerdefinierter Materialformate

Material in benutzerdefinierten Formaten kann in jeden Behälter eingelegt werden. Benutzerdefinierte Materialeinstellungen werden im Druckertreiber gespeichert und können in allen Anwendungen ausgewählt werden.

Weitere Hinweise zu den jeweils zulässigen Druckmaterialformaten siehe Zulässige benutzerdefinierte Druckmaterialformate auf Seite 49.

Zum Erstellen und Speichern benutzerdefinierte Formate in Windows folgendermaßen vorgehen:

- 1. Im Druckertreiber auf die Registerkarte **Druckoptionen** klicken.
- 2. Auf den Pfeil neben dem Feld "Material" klicken, dann **Anderes FormatDruckmaterial > Neu** wählen.
- 3. Die Länge und Breite des neuen Formats im Fenster "Neues benutzerdefiniertes Format" eingeben.
- 4. Unten im Fenster "Neues benutzerdefiniertes Format" auf **Maßeinheit** 🗾 klicken.
- 5. Je nach Bedarf Millimeter oder Zoll auswählen.
- 6. Zum Speichern des neuen benutzerdefinierten Formats in das Feld "Name" einen Namen eingeben und dann auf **OK** klicken.
- 7. Auf OK klicken.

Zum Erstellen und Speichern benutzerdefinierter Formate in Macintosh folgendermaßen vorgehen:

- 1. In der Anwendung auf Ablage > Papierformat klicken.
- 2. Auf Papierformate klicken und dann Eigene Papierformate auswählen.
- 3. Im Fenster "Eigene Papierformate" auf das Pluszeichen (+) klicken, um ein neues Format einzurichten.
- 4. Auf Ohne Titel oben doppelklicken und einen Namen für das neue Format eingeben.
- 5. Länge und Breite des neuen Formats eingeben.
- 6. Auf die Pfeilschaltfläche neben dem Feld "Druckerränder" klicken und den Drucker aus der Liste auswählen. Alternativ dazu die Ränder des nicht bedruckbaren Bereichs selbst eingeben.
- 7. Zum Speichern der Einstellung auf **OK** klicken.

## Drucken auf benutzerdefinierte Papierformate

Hinweis: Bevor ein benutzerdefiniertes Papierformat bedruckt werden kann, muss anhand der Funktion "Benutzerdefiniertes Format" in den Druckereigenschaften das Format definiert werden. Weitere Informationen siehe Definieren von benutzerdefinierten Formaten auf Seite 79.

#### Drucken auf benutzerdefinierte Formate unter Windows

- 1. Papier des benutzerdefinierten Formats in das Fach einlegen. Weitere Informationen siehe Einlegen von Papier auf Seite 50.
- 2. In der Anwendung auf **Datei > Drucken** klicken und den gewünschten Drucker auswählen.
- 3. Im Dialogfeld "Drucken" auf Eigenschaften klicken.
- 4. Auf der Registerkarte "Druckoptionen" das gewünschte benutzerdefinierte Format aus der Dropdownliste **Material** wählen.

Hinweis: Wenn auf benutzerdefiniertes Papierformat gedruckt werden soll, muss vor dem Drucken das benutzerdefinierte Format in den Druckereigenschaften definiert werden.

- 5. In der Dropdownliste "Andere Art" die Materialart auswählen.
- 6. Beliebige andere Optionen auswählen und dann auf **OK** klicken.
- 7. Im Dialogfeld "Drucken" auf **OK** klicken, um den Druckvorgang zu starten.

#### Drucken auf benutzerdefinierte Formate unter Macintosh

- 1. Papier mit benutzerdefiniertem Format einlegen. Weitere Informationen siehe Einlegen von Papier auf Seite 50.
- 2. In der Anwendung auf Papierformat klicken.
- 3. In der Dropdown-Liste "Papierformat" die Option "Benutzerdefiniertes Format" wählen.
- 4. Auf **OK** klicken.
- 5. In der Anwendung auf **Drucken** klicken.
- 6. Auf **OK** klicken.

# Wartung

# 6

#### Die Themen in diesem Kapitel:

•	Reinigen des Druckers	.82
•	Bestellen von Verbrauchsmaterialien	.84
•	Verwalten des Druckers	.88
•	Umstellen des Geräts	. 96

# Reinigen des Druckers

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	82
•	Reinigen der Außenseiten	.83
•	Reinigung des Innenraums	.83

#### Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

ACHTUNG: Die Trommeleinheit nicht direktem Sonnenlicht oder starkem künstlichen Licht aussetzen. Oberfläche nicht berühren oder zerkratzen.

- ACHTUNG: Zur Reinigung des Geräts keine organischen oder lösungsmittelhaltigen Reiniger und Sprühreiniger verwenden! Flüssigkeiten nicht direkt auf das Gerät schütten. Verbrauchsmaterial und Reiniger nur wie in diesem Dokument beschrieben verwenden.
- **VORSICHT:** Sämtliches Reinigungsmaterial ist von Kindern fernzuhalten.
- **VORSICHT:** Keine Reinigungsmittel aus Sprühdosen verwenden. Sprühreiniger sind nicht für elektrische Geräte vorgesehen und können sich bei Verwendung am Gerät entzünden. Bei Verwendung solcher Reiniger besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- **VORSICHT:** Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Die hinter solchen Elementen liegenden Bereiche dürfen nur vom Kundendienst gewartet werden. Nur die explizit in der Begleitdokumentation des Druckers beschriebenen Wartungsmaßnahmen ausführen.
- **VORSICHT:** Innere Bauteile des Druckers können heiß sein. Bei geöffneten Türen und Abdeckungen vorsichtig vorgehen.
- Keine Gegenstände auf dem Gerät abstellen.
- Die Abdeckungen des Geräts nicht für längere Zeit offen stehen lassen, vor allem nicht an hellen Orten. Durch Lichteinwirkung kann die Trommeleinheit beschädigt werden.
- Während des Betriebs keine Abdeckungen und Türen öffnen.
- Das Gerät während des Betriebs nicht kippen.
- Elektrische Kontakte und Antriebe nicht berühren. Dadurch kann das Gerät beschädigt und die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- Darauf achten, dass beim Reinigen entfernte Komponenten wieder eingesetzt werden, bevor das Gerät wieder angeschlossen wird.

## Reinigen der Außenseiten

Die Außenseiten des Druckers einmal im Monat reinigen.

- Materialbehälter, Ausgabefach, Steuerpult und andere Komponenten mit einem feuchten, weichen Tuch abwischen.
- Anschließend mit einen trockenen, weichen Tuch trocken reiben.
- Zur Beseitigung hartnäckiger Flecken eine geringe Menge eines milden Reinigungsmittels auf das Tuch geben und die Flecken sanft abwischen.



ACHTUNG: Reinigungsmittel nicht direkt auf den Drucker sprühen. Flüssige Reinigungsmittel können durch Ritze in das Geräteinnere gelangen und Probleme verursachen. Zur Reinigung ausschließlich Wasser oder ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

#### Reinigung des Innenraums

Den Druckerinnenraum regelmäßig reinigen. Verunreinigungen im Innenraum können die Druckqualität beeinträchtigen. Den Druckerinnenraum bei jedem Auswechseln der Trommeleinheit reinigen.

Nach der Beseitigung von Materialstaus oder dem Auswechseln einer Tonerkassette den Innenraum des Druckers inspizieren und dann erst die Druckerabdeckungen und -türen schließen.

- Verbleibende Papierreste oder Fremdkörper entfernen. Weitere Hinweise siehe Beseitigen von Materialstaus auf Seite 103.
- Staub oder Flecken mit einem trockenen, sauberen Tuch abwischen.

**VORSICHT:** Keinesfalls die gekennzeichneten Bereiche an oder neben der Heizwalze in der Fixieranlage berühren. Es besteht Verbrennungsgefahr. Ist ein Blatt Papier um die Heizwalze gewickelt, das Blatt nicht sofort beseitigen. Den Drucker sofort ausschalten und die Fixieranlage 40 Minuten lang abkühlen lassen. Den Materialstau beseitigen, wenn der Drucker sich abgekühlt hat.

# Bestellen von Verbrauchsmaterialien

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Verbrauchsmaterialien	
•	Regelmäßig zu wartende Elemente	
•	Bestellzeitpunkt	
•	Anzeige des Austauschmodulstatus	
•	Tonermodule	
•	Recycling von Verbrauchsmaterialien	

## Verbrauchsmaterialien

Verbrauchsmaterial, bzw. Austauschmodule werden während des Druckbetriebs verbraucht. Beim Verbrauchsmaterial für diesen Drucker handelt es sich um eine Original-Schwarztonerkassette von Xerox<sup>®</sup>.

#### Hinweise:

- Mit jedem Austauschmodul wird eine Installationsanweisung mitgeliefert.
- Nur neue Kassetten in den Drucker einsetzen. Wenn eine gebrauchte Tonerkassette eingesetzt wird, ist der angezeigte Resttonerstand möglicherweise falsch.
- Zur Gewährleistung einer gleichbleibend hohen Druckqualität sind die Tonerkassetten so konzipiert, dass sie ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr funktionieren.



ACHTUNG: Die Verwendung anderer als der Originaltonerkassetten von Xerox<sup>®</sup> kann die Druckqualität beeinträchtigen und die Zuverlässigkeit des Druckbetriebs herabsetzen. Der Xerox<sup>®</sup>-Toner wurde von Xerox nach strengen Qualitätskriterien speziell für die Verwendung in diesem Drucker entwickelt.

# Regelmäßig zu wartende Elemente

Austauschmodule sind Komponenten, die eine eingeschränkte Lebensdauer haben und in bestimmten Abständen ausgetauscht werden müssen. Austauschmodule liegen als Ersatzteile oder Kits vor. Austauschmodule können normalerweise vom Kunden ausgetauscht werden.

Hinweis: Eine Installationsanleitung wird jeweils mitgeliefert.

Folgende Druckerkomponenten müssen regelmäßig gewartet werden:

- Smart Kit-Trommeleinheit.
- Wartungskit, umfasst eine Fixieranlage, eine Übertragungseinheit und Zufuhrrollen.

#### **Bestellzeitpunkt**

Wenn das Lebensende eines Tonermoduls oder der Smart Kit-Trommeleinheit fast erreicht ist, erscheint am Bedienfeld eine entsprechende Meldung. Prüfen, ob Ersatz vorrätig ist. Um Unterbrechungen des Druckbetriebs zu vermeiden, sollte das jeweilige Modul nachbestellt werden, sobald die Meldung das erste Mal angezeigt wird. Wenn ein Tonermodul oder die Smart Kit-Trommeleinheit ausgetauscht werden muss, erscheint am Bedienfeld eine entsprechende Meldung.

Austauschmodule können beim örtlichen Xerox-Partner oder im Internet unter www.xerox.com/office/3610supplies bestellt werden.

ACHTUNG: Es sollten ausschließlich Xerox-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungsminderungen, die durch die Verwendung von nicht von Xerox stammenden Verbrauchsmaterialien oder von nicht für diesen Drucker empfohlenen Xerox-Verbrauchsmaterialien entstehen, fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der Xerox-Partner.

#### Anzeige des Austauschmodulstatus

Stand und verbleibende Lebensdauer in Prozent der Verbrauchsmaterialien können jederzeit über CentreWare Internet Services geprüft werden.

1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.

Hinweis: Weitere Informationen siehe *System Administrator Guide* (*Systemadministratorhandbuch*) unter www.xerox.com/office/WC3615docs.

- 2. Die Registerkarte Status wählen.
- 3. Unter Status auf Verbrauchsmaterialien klicken.

# Tonermodule

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	86
•	Austauschen von Tonerkartuschen	87

#### Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

#### VORSICHT:

- Beim Auswechseln einer Tonerkassette keinen Toner verschütten. Sollte Toner verschüttet werden, Kontakt mit Kleidung, Haut, Augen und Mund vermeiden. Den Tonerstaub nicht einatmen.
- Tonerkassetten von Kindern fernhalten. Sollte ein Kind versehentlich Toner verschlucken, muss der Toner ausgespuckt und der Mund mit Wasser ausgespült werden. Sofort einen Arzt aufsuchen.
- Verschütteten Toner mit einem feuchten Tuch abwischen. Niemals einen Staubsauger zum Entfernen von verschüttetem Toner verwenden. Elektrische Funken im Staubsauger können Brände oder Explosionen verursachen. Falls eine große Menge Toner verschüttet wurde, den Xerox-Partner verständigen.
- Tonerkassette niemals in offenes Feuer werfen. Der Resttoner in der Kassette kann sich entzünden. Es besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.



**VORSICHT:** Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Die hinter solchen Elementen liegenden Bereiche dürfen nur vom Kundendienst gewartet werden. Nur die explizit in der Begleitdokumentation des Druckers beschriebenen Wartungsmaßnahmen ausführen.

- Während des Betriebs keine Abdeckungen und Türen öffnen.
- Die Abdeckungen des Geräts nicht für längere Zeit offen stehen lassen, vor allem nicht an hellen Orten. Durch Lichteinwirkung kann die Trommeleinheit beschädigt werden.
- Keine Gegenstände auf dem Gerät abstellen.
- Das Gerät während des Betriebs nicht kippen.
- Elektrische Kontakte und Antriebe nicht berühren. Dadurch kann das Gerät beschädigt und die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- Darauf achten, dass beim Reinigen entfernte Komponenten wieder eingesetzt werden, bevor das Gerät wieder angeschlossen wird.

#### Austauschen von Tonerkartuschen

Wenn die Lebensdauer einer Tonerkartusche zur Ende geht, wird eine Meldung über niedrigen Tonerstand am Display angezeigt. Wenn die Tonerkartusche leer ist, unterbricht der Drucker den Druck, und es wird eine Meldung am Display angezeigt.

Nur neue Kassetten in den Drucker einsetzen. Wenn eine gebrauchte Tonerkassette eingesetzt wird, ist der angezeigte Resttonerstand möglicherweise falsch.

Hinweis: Mit jeder Tonerkassette wird eine Installationsanweisung mitgeliefert.

Druckerstatusmeldung	Ursache und Lösung
Niedriger Tonerstand: Tonermodul bald austauschen	Die Tonerkartusche ist fast leer. Eine neue Kartusche bestellen.
Toner leer: Tonermodul austauschen	Die Tonerkassette ist leer. Vordere Abdeckung öffnen und Tonerkassette auswechseln.

#### Recycling von Verbrauchsmaterialien

Weitere Informationen über das Xerox<sup>®</sup>-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien: www.xerox.com/gwa.

# Verwalten des Druckers

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

Anzeigen der Firmwareversion	
Einstellen der Papiersorte	
Einstellen der Transfereinheit	
Einstellen der Fixieranlage	
Einstellen der Dichte	
Drucken von Tabellen zur Fehlerbehebung	
Reinigen des Entwicklers	
Reinigen der Transfereinheit	
Wiederherstellen der Standardeinstellungen	
Initialisieren des Druckzählers	
Zurücksetzen der Transfereinheit	
Zurücksetzen des Fixieranlagenzählers	
Löschen des Auftragsprotokolls	
Speicherlöschung	
Leeren des Gerätespeichers	94
• Einstellen der Höhenlage	94
Verringern des elektrostatischen Speichers	
Aktivieren der Doppelbildsteuerung	

Im Menü "Kundendiensttools" stehen Werkzeuge zur Druckerwartung und Störungsbeseitigung bereit. Einige Kundendiensttools sind nur für geschulte Kundendiensttechniker vorgesehen oder sollten nur unter Anleitung eines solchen eingesetzt werden.

#### Anzeigen der Firmwareversion

Firmwareversion über das Bedienpult anzeigen:

1. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.

- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. F/W-Version auswählen und OK antippen.
- 5. Menütaste drücken, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

## Einstellen der Papiersorte

Unterschiedliche Stärken einer Papiersorte können mit der Option "Materialart" ausgeglichen werden. Wenn das Druckbild zu blass ist, die Einstellung für das verwendete Papier erhöhen. Wenn das Druckbild fleckig wirkt, die Einstellung für das verwendete Papier verringern.

So stellen Sie die Papiersorte ein:

1. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.

- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. Materialart wählen und dann OK drücken.
- 5. Normal auswählen und OK antippen.
- 6. Leicht bzw. Schwer auswählen und OK drücken.
- 7. **Zurück** antippen, um zu den Kundendiensttools zurückzukehren, oder die Taste **Menü** drücken, um die Hauptanzeige aufzurufen.

#### Einstellen der Transfereinheit

Wenn die Druckausgabe Flecken oder weiße Stellen aufweist, kann eine Einstellung der Transfereinheit erforderlich sein. Diese Einstellung ist für alle Druckmaterialarten verfügbar.

Hinweis: Diese Einstellung wirkt sich auf die Druckqualität aus. Je höher die gewählte Einstellung, desto dunkler erscheint die Druckausgabe.

Transfereinheit einstellen:

1. Am Steuerpult des Druckers die **Menütaste** drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.

- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. Die Materialart, für die eine Anpassung erfolgen soll, ansteuern und **OK** drücken.
- 5. Mithilfe der Pfeiltasten die Vorspannung verringern bzw. erhöhen. Anschließend **OK** antippen.
- 6. Den Vorgang für alle einzustellenden Papiersorten wiederholen.
- 7. **Zurück** antippen, um zu den Kundendiensttools zurückzukehren, oder die Taste **Menü** drücken, um die Hauptanzeige aufzurufen.

#### Einstellen der Fixieranlage

Diese Option gewährleistet eine optimale Druckqualität bei vielfältigen Papiersorten. Wenn der Toner auf einem Druck verschmiert ist oder sich abwischen lässt, den Ausgleichswert für das verwendete Papier erhöhen. Wenn der Toner Blasen wirft oder fleckig ist, den Ausgleichswert für das verwendete Papier verringern.

Fixieranlage einstellen:

1. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.

- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.

- 4. Fixieranlage wählen und OK drücken.
- 5. Mithilfe der Pfeiltasten die Papiersorte für die Einstellung auswählen, anschließend **OK** drücken.
- 6. Mithilfe der Pfeiltasten den Ausgleichswert verringern bzw. erhöhen, anschließend **OK** drücken.
- 7. Den Vorgang für alle einzustellenden Papiersorten wiederholen.
- 8. **Zurück** antippen, um zu den Kundendiensttools zurückzukehren, oder die Taste **Menü** drücken, um die Hauptanzeige aufzurufen.

# Einstellen der Dichte

Über die Dichteeinstellung wird die Tonermenge für den Druckbetrieb gesteuert. Zur Tonereinsparung die Dichte verringern oder für tonerintensivere Ausgabe die Dichte erhöhen. Bei Auswahl eines positiven Werts für die Dichte erscheint die Ausgabe dunkler, während das Druckdokument mit einem negativen Wert aufgehellt wird. Mit der Dichteeinstellung kann zudem die Wirkung verschiedener Druckmaterialarten und -stärken kompensiert werden.

Zum Einstellen der Dichte folgendermaßen vorgehen:

1. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.

- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. Dichte einst. auswählen und OK antippen.
- 5. Mithilfe der Pfeiltasten den Ausgleichswert verringern bzw. erhöhen, anschließend **OK** drücken.
- 6. **Menütaste** drücken, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

#### Drucken von Tabellen zur Fehlerbehebung

Über das Bedienpult können verschiedene Tabellen ausgegeben werden, die bei der Diagnose von Druckproblemen hilfreich sein können.

Tabelle zur Fehlerbehebung drucken:

1. Am Steuerpult des Druckers die **Menütaste** drücken.

- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. Tabelle auswählen und OK antippen.
- 5. Eine Option auswählen:
  - Abstände: Hiermit werden eine Rastertabelle und ein Lineal gedruckt, mit dem der Abstand zwischen wiederkehrenden Druckqualitätsdefekten gemessen werden kann. Durch den Vergleich der Rastertabelle bzw. des Testdrucks mit den Maßen auf dem Lineal kann die Komponente, die für den Fehler verantwortlich ist, ermittelt werden.
  - Vollton Seite: Hiermit wird ein schwarze Volltonseite ein- oder zweiseitig ausgegeben, anhand derer sich Unterschiede in der Tonerdichte ausmachen lassen.
  - Ausricht.diagr.: Dient zur Ausgabe eines Bildausrichtungsdiagramms, mit dem die Ausrichtung des Druckbilds auf der Seite kontrolliert werden kann.
- 6. Wenn Sind Sie sicher? angezeigt wird, Ja auswählen und OK antippen.

#### Reinigen des Entwicklers

Mit der Funktion "Entwickl.reinig." wird der Entwicklermotor gestartet und der Toner im Tonerbehälter aufgeschüttelt. Mit "Entwickler reinigen" wird der Toner unmittelbar vor dem Auswechseln einer Tonerkassette aus der Kassette gereinigt bzw. nach dem Auswechseln einer Tonerkassette aufgefrischt.

So reinigen Sie die Entwickler:

1. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil **bzw.** oder **nach unten** verwenden.

- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. Entwickl.reinig. auswählen und OK antippen.
- 5. Wenn Sind Sie sicher? angezeigt wird, Ja auswählen und OK antippen.
- 6. Das Verfahren wird automatisch durchgeführt. Nach drei Minuten ist der Vorgang abgeschlossen, und der Drucker kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück.

## Reinigen der Transfereinheit

Mit der Funktion "Üb.einh. reinig." werden die Reinigungsmotoren für die sekundäre Übertragungswalze gestartet. Eine Reinigung der Transfereinheit kann sinnvoll sein, wenn Drucke auf der Rückseite Tonerrückstände aufweisen.

Transfereinheit reinigen:

1. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.

- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. Üb.einh. reinig. auswählen und OK antippen.
- Wenn Sind Sie sicher? angezeigt wird, Ja auswählen und OK antippen.
   Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Bereitschaftszustand zurück.

#### Wiederherstellen der Standardeinstellungen

Mit der Funktion "Standardwerte" werden die Systemeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.

**ACHTUNG:** Bei der Zurücksetzung des permanenten Speichers auf die Standardeinstellungen werden alle Faxnummern, E-Mail- sowie Serveradressen im Adressbuch gelöscht.

Standardeinstellungen wiederherstellen:

1. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.

2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.

- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. Zu **Standardwerte** navigieren und **OK** drücken.
- Wenn Sind Sie sicher? angezeigt wird, Ja auswählen und OK antippen.
   Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Bereitschaftszustand zurück.

# Initialisieren des Druckzählers

Bei der Druckzählerinitialisierung wird der Druckzähler auf null zurückgesetzt.

Druckzähler initialisieren:

- Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.
   Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.
- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. Zu Init. Druckzähler navigieren und OK drücken.
- Wenn Sind Sie sicher? angezeigt wird, Ja auswählen und OK antippen.
   Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Bereitschaftszustand zurück.

# Zurücksetzen der Transfereinheit

Mit dieser Funktion wird nach dem Austausch der Transfereinheit der zugehörige Zähler zurückgesetzt.

Transfereinheit zurücksetzen:

1. Am Steuerpult des Druckers die **Menütaste** drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.

- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. Zu **Band zurücks.** navigieren und **OK** drücken.
- Wenn Sind Sie sicher? angezeigt wird, Ja auswählen und OK antippen.
   Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Bereitschaftszustand zurück.

#### Zurücksetzen des Fixieranlagenzählers

Mit der Funktion "Fix. zurücks." wird der Zähler für die Fixieranlage zurückgesetzt. Sie wird nach dem Austausch der Fixieranlage verwendet.

Zähler der Fixieranlage zurücksetzen:

1. Am Steuerpult des Druckers die **Menütaste** drücken.

- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. Fix. zurücks. auswählen und OK antippen.
- Wenn Sind Sie sicher? angezeigt wird, Ja auswählen und OK antippen.
   Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Bereitschaftszustand zurück.
- 92 Xerox<sup>®</sup> Phaser<sup>®</sup> 3610 Schwarzweiβdrucker Benutzerhandbuch

# Löschen des Auftragsprotokolls

Mit der Funktion "Auftragsprotokoll löschen" wird der Verlauf aller fertig gestellten Aufträge gelöscht.

Auftragsprotokoll löschen:

- 1. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.
- Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil **bzw.** oder **nach unten** verwenden.
- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. Zu Auftr.pr. lösch. navigieren und OK drücken.
- Wenn Sind Sie sicher? angezeigt wird, Ja auswählen und OK antippen.
   Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Bereitschaftszustand zurück.

# Speicherlöschung

Mit der Funktion "Speicher löschen" werden sämtliche Daten gelöscht, die auf dem RAM-Datenträger oder im optionalen Gerätespeicher gespeichert sind. Hierzu gehören geschützte sowie Speicheraufträge.

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der RAM-Datenträger aktiviert oder der optionale Gerätespeicher installiert ist.

Speicher löschen:

1. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.

- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. Speicher löschen auswählen und OK antippen.
- 5. Eine Option auswählen:
  - Alle löschen: Hiermit werden alle Dateien zu geschützten und Speicheraufträgen gelöscht.
  - Sicheres Dok.: Dient zum Löschen aller geschützten Aufträge.
  - Gesp. Dokumente: Dient zum Löschen aller Speicheraufträge.
- Wenn Sind Sie sicher? angezeigt wird, Ja auswählen und OK antippen.
   Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Bereitschaftszustand zurück.

## Leeren des Gerätespeichers

Mit der Funktion zum Leeren des Gerätespeichers wird der optionale Gerätespeicher initialisiert.

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der optionale Xerox-Gerätespeicher installiert ist. Diese Funktion ist nicht mit generischen Speichergeräten kompatibel.

Gerätespeicher leeren:

1. Am Steuerpult des Druckers die **Menütaste** drücken.

Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil **bzw.** oder **nach unten** verwenden.

- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. Spch. leeren auswählen und OK antippen.
- Wenn Sind Sie sicher? angezeigt wird, Ja auswählen und OK antippen.
   Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Bereitschaftszustand zurück.

## Einstellen der Höhenlage

Anhand dieser Funktion kann die Höhenlage für den Standort des Druckers eingestellt werden. Wenn die Höhenlage nicht richtig eingestellt ist, kann dies die Druckqualität beeinträchtigen.

Höhenlage einstellen:

1. Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.

- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. Höhenlage wählen und OK drücken.
- 5. Mithilfe der Pfeiltasten die Höhenlage für den Druckerstandort einstellen, anschließend **OK** drücken.
- 6. **Zurück** antippen, um zu den Kundendiensttools zurückzukehren, oder die Taste **Menü** drücken, um die Hauptanzeige aufzurufen.

## Verringern des elektrostatischen Speichers

Bei Streifenbildung am Rand der Druckausgabe kann eine Verringerung des elektrostatischen Speichers sinnvoll sein.

Δ

**ACHTUNG:** Wenn diese Funktion verwendet wird, dauert die Druckausgabe länger und die Lebensdauer von Tonermodulen und Trommeleinheiten verkürzt sich.

Funktion aktivieren:

- Am Steuerpult des Druckers die Menütaste drücken.
   Hinweis: Zum Navigieren in dem Menü den Pfeil bzw. oder nach unten verwenden.
- 2. Zu **Admin-Einstell**. navigieren und **OK** drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. Strg. stat. Speicher auswählen und OK antippen.
- 5. Ein wählen und OK drücken.
- 6. Menütaste drücken, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

#### Aktivieren der Doppelbildsteuerung

Mit der Doppelbildsteuerung wird der Effekt von Geisterbildern in der Druckausgabe reduziert.

Doppelbildsteuerung aktivieren:

1. Am Steuerpult des Druckers die **Menütaste** drücken.

- 2. Zu Admin-Einstell. navigieren und OK drücken.
- 3. Zu Kundendiensttools navigieren und OK drücken.
- 4. **Doppelbildst.** auswählen und **OK** antippen.
- 5. **Ein** wählen und **OK** drücken.
- 6. Menütaste drücken, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

# Umstellen des Geräts

- Vor dem Umstellen das Gerät immer ausschalten und warten, bis es heruntergefahren ist.
- Netzkabel an der Geräterückseite abziehen.
- Beim Anheben des Geräts dieses wie abgebildet anfassen.
- Das Gerät nicht kippen, um ein Auslaufen von Toner zu vermeiden.
- Den Drucker und das optionale Zubehör in der Originalverpackung oder mit einem Xerox-Verpackungs-Kit verpacken.
- ACHTUNG: Wird der Drucker für den Versand nicht ordnungsgemäß verpackt, kann dies Schäden zur Folge haben, die nicht von der Xerox<sup>®</sup>-Gewährleistung, dem Servicevertrag oder der Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie) abgedeckt werden. Durch nicht ordnungsgemäßes Umstellen verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox<sup>®</sup>-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie).



ACHTUNG: Die Xerox<sup>®</sup> Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen gibt es beim Xerox-Partner.

# Fehlerbeseitigung

# 7

#### Die Themen in diesem Kapitel:

•	Allgemeine Fehlerbeseitigung	98
•	Materialstaus	.101
•	Probleme mit der Druckqualität	.110
•	Hilfe	.115

# Allgemeine Fehlerbeseitigung

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Drucker lässt sich nicht einschalten	98
•	Drucker gibt ungewöhnliche Geräusche ab	98
•	Drucker druckt nicht	99
•	Gerät wird zurückgesetzt oder schaltet sich immer wieder grundlos aus	100
•	Im Drucker hat sich Kondenswasser angesammelt	100

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Fehler und Störungen gefunden und beseitigt werden. Einige Probleme können durch einfaches Neustarten des Druckers behoben werden.

## Drucker lässt sich nicht einschalten

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Drucker wurde nicht am Betriebsschalter eingeschaltet.	Den Drucker am Betriebsschalter einschalten.
Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß an die Netzsteckdose angeschlossen.	Drucker am Betriebsschalter ausschalten, und Netzkabel richtig in die Steckdose einstecken.
Es liegt eine Störung an der Steckdose vor, an die das Gerät angeschlossen ist.	<ul> <li>Anderes elektrisches Gerät an die Steckdose anschließen, um zu prüfen, ob die Steckdose tatsächlich nicht funktioniert.</li> <li>Andere Steckdose verwenden.</li> </ul>
Das Gerät ist an eine Steckdose angeschlossen, deren Spannung oder Frequenz nicht den Gerätespezifikationen entspricht.	Eine Stromquelle mit den unter Elektrische Anschlusswerte auf Seite 122 aufgeführten Daten benutzen.

**ACHTUNG:** Netzkabel direkt an eine geerdete Netzsteckdose anschließen.

# Drucker gibt ungewöhnliche Geräusche ab

Mögliche Ursachen	Lösungen
Im Drucker befindet sich ein Fremdkörper.	Das Gerät ausschalten und den Fremdkörper entfernen. Falls sich der Gegenstand nicht entfernen lässt, den Xerox-Partner verständigen.
Smart Kit-Trommeleinheit ist nicht richtig eingesetzt.	Smart Kit-Trommeleinheit entnehmen und wieder einsetzen.

# Drucker druckt nicht

Mögliche Ursachen	Lösungen
Es liegt ein Fehler beim Drucker vor.	Den Fehler nach den Anweisungen am Display beheben. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.
Der Papiervorrat ist aufgebraucht.	Papier nachlegen.
Eine Tonerkassette ist leer.	Leere Tonerkassette auswechseln.
Die Fehleranzeige blinkt.	<ul> <li>Den Fehler nach den Anweisungen am Display beheben.</li> <li>Wenn die Bereitschaftsanzeige nicht leuchtet, hat der Drucker einen Vorgang abgeschlossen. Den Drucker ausschalten und wieder einschalten. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.</li> </ul>
Beide Steuerpultanzeigen sind aus.	Den Drucker ausschalten, überprüfen, ob der Netzstecker korrekt in die Steckdose eingesteckt ist, und das Gerät wieder einschalten. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.
Drucker ist aktiv.	<ul> <li>Wenn die Bereitschaftsanzeige blinkt, ist dies normal. Das Problem könnte mit einem früheren Druckauftrag zusammenhängen. Über die Druckereigenschaften alle Druckaufträge in der Druckwarteschlange löschen.</li> <li>Druckmaterial einlegen.</li> <li>Wenn die Bereitschaftsanzeige nach der Übermittlung eines Druckauftrags nicht blinkt, die Ethernetverbindung zwischen Drucker und Computer überprüfen.</li> <li>Wenn die Bereitschaftsanzeige nach der Übermittlung eines Druckauftrags nicht blinkt, die USB-Verbindung zwischen Drucker und Computer überprüfen. Den Drucker ausschalten und wieder</li> </ul>
Das Druckerkabel ist nicht angeschlossen.	<ul> <li>einscnalten.</li> <li>Wenn die Bereitschaftsanzeige nach der Übermittlung eines Druckauftrags nicht blinkt, die USB-Verbindung zwischen Drucker und Computer überprüfen.</li> <li>Wenn die Bereitschaftsanzeige nach der Übermittlung eines Druckauftrags nicht blinkt, die Ethernetverbindung zwischen Drucker und Computer überprüfen.</li> </ul>

## Gerät wird zurückgesetzt oder schaltet sich immer wieder grundlos aus

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß an die Netzsteckdose angeschlossen.	Den Drucker ausschalten, überprüfen, ob der Netzstecker korrekt in die Steckdose eingesteckt ist, und das Gerät wieder einschalten.
Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und wieder einschalten. Das Fehlerprotokoll über das Menü "Infoseiten" drucken. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.
Der Drucker ist an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung angeschlossen.	Den Drucker ausschalten und dann das Netzkabel in eine geeignete Steckdose einstecken.
Der Drucker teilt sich eine Mehrfachsteckdose mit anderen Hochleistungsgeräten.	Den Drucker direkt an die Steckdose anschließen bzw. in eine Mehrfachsteckdose einstecken, die nicht gleichzeitig von anderen Hochleistungsgeräten verwendet wird.

# Im Drucker hat sich Kondenswasser angesammelt

Im Druckerinneren kann sich Kondenswasser ansammeln, wenn die Luftfeuchtigkeit mehr als 85 % beträgt oder wenn ein kalter Drucker in einem warmen Raum steht. Kondenswasser kann im Inneren eines Druckers entstehen, wenn ein zunächst kalter Raum schnell aufgeheizt wird.

Mögliche Ursachen	Lö	sungen
Der Drucker steht seit einiger Zeit in einem kalten Raum.	•	Den Drucker vor Inbetriebnahme zur Akklimatisierung einige Stunden ruhen lassen.
	•	Den Drucker einige Stunden bei Zimmertemperatur einsetzen.
Die relative Luftfeuchtigkeit des Raums ist zu	•	Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren.
hoch.	ch. •	Den Drucker an einen Standort transportieren, an dem die Temperatur und die relative Luftfeuchtigkeit den Betriebsbedingungen entsprechen.

# Materialstaus

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Materialstaubereiche	101
•	Minimieren von Papierstaus	102
•	Beseitigen von Materialstaus	103
•	Problembehandlung bei Materialstaus	108

#### Materialstaubereiche

 $\mathbf{\Lambda}$ 

**VORSICHT:** Keinesfalls die gekennzeichneten Bereiche an oder neben der Heizwalze in der Fixieranlage berühren. Es besteht Verbrennungsgefahr. Ist ein Blatt Papier um die Heizwalze gewickelt, das Blatt nicht sofort beseitigen. Den Drucker sofort ausschalten und die Fixieranlage 20 Minuten abkühlen lassen. Den Materialstau beseitigen, wenn der Drucker sich abgekühlt hat. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.

ACHTUNG: Nicht versuchen, Materialstaus mithilfe von Werkzeugen oder Instrumenten zu entfernen. Dies könnte dauerhafte Schäden am Drucker zur Folge haben.

Aus der folgenden Abbildung geht hervor, an welchen Punkten entlang des Papierwegs Materialstaus auftreten können:



- 1. Behälter 2
- 2. Hintere Tür

- 3. Zusatzzufuhr
- 4. Behälter 1

#### Minimieren von Papierstaus

Dieser Drucker ist so konzipiert, dass bei ausschließlicher Verwendung von Druckmaterialien, die vonXerox unterstützt werden, nur eine minimale Materialstaugefahr besteht. Andere Materialarten können Staus verursachen. Falls unterstütztes Papier in einem Bereich häufig Staus verursacht, den betreffenden Bereich des Papierwegs reinigen.

Mögliche Gründe für Materialstaus:

- Auswahl der inkorrekten Materialart im Druckertreiber.
- Verwendung von beschädigtem Papier.
- Verwendung von nicht unterstütztem Papier.
- Inkorrekte Materialbestückung.
- Überfüllung des Behälters.
- Inkorrekte Einstellung der Materialführungen.

Die meisten Staus können durch Befolgen folgender einfacher Regeln vermieden werden:

- Nur unterstütztes Papier verwenden. Weitere Hinweise siehe Unterstütztes Druckmaterial auf Seite 46.
- Korrekte Materialhandhabungs- und Bestückungsverfahren beachten.
- Stets sauberes und unbeschädigtes Papier verwenden.
- Gewelltes, zerrissenes, feuchtes, geknittertes und geknicktes Papier vermeiden.
- Papier auffächern, um die Blätter voneinander zu trennen, bevor der Behälter bestückt wird.
- Materialbehälter-Füllhöhenmarkierung beachten, Behälter niemals überfüllen.
- Materialführungen in allen Behältern nach Einlegen des Materials einstellen. Eine inkorrekt eingestellte Führung kann eine schlechte Druckqualität, Fehleinzüge, verzerrte Drucke und Schäden am Drucker verursachen.
- Nach der Bestückung der Behälter die korrekte Materialart und -größe auf dem Steuerpult auswählen.
- Beim Drucken korrekten Typ und korrekte Größe im Druckertreiber wählen.
- Papier an einem trockenen Ort lagern.
- Nur Papier und Klarsichtfolien von Xerox, die für den Drucker bestimmt sind, verwenden.

Folgendes vermeiden:

- Papier mit Polyesterbeschichtung, das speziell für Tintenstahldrucker entwickelt wurde.
- Geknicktes, zerknittertes und übermäßig gewelltes Papier.
- Einen Behälter gleichzeitig mit mehr als einer Art, Größe oder Gewicht von Papier bestücken.
- Überfüllung der Behälter.
- Ausgabefach zu voll werden lassen.

Eine Liste der unterstützten Druckmaterialien ist unter www.xerox.com/paper verfügbar.

# Beseitigen von Materialstaus

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Beseitigen von Materialstaus an der Vorderseite des Druckers	103
•	Beseitigen von Materialstaus an der Rückseite des Druckers	105

#### Beseitigen von Materialstaus an der Vorderseite des Druckers

Hinweis: Zum Beheben des am Steuerpult angezeigten Fehlers das gesamte Material aus dem Papierweg entfernen.

1. Papier aus der Zusatzzufuhr entfernen.



2. Zusatzzufuhr gerade aus dem Drucker herausziehen, um sie aus dem Gerät zu entfernen. Verbleibende Papierreste entfernen.



3. Behälter 1 aus dem Drucker nehmen.



4. Zerknittertes Material aus dem Behälter und ggf. verbliebenes gestautes Material aus dem Drucker entfernen.



5. Behälter 1 in den Drucker einsetzen und ganz einschieben.



Hinweis: Ist der Behälter für Papier des Formats Legal ausgezogen, ragt er heraus, wenn er in den Drucker eingeschoben ist.

6. Zusatzzufuhr wieder in den Drucker einsetzen.



7. Um den Verriegelungsschalter zurückzusetzen und die Papierstaumeldung zu löschen, die hintere Abdeckung öffnen und schließen.



#### Beseitigen von Materialstaus an der Rückseite des Druckers

Hinweis: Zum Beheben des am Steuerpult angezeigten Fehlers das gesamte Material aus dem Papierweg entfernen.

1. Um die untere hintere Abdeckung für einen optionalen Materialbehälter zu öffnen, Abdeckung von oben nach unten ziehen.



2. Gestautes Material an der Rückseite des Druckers entfernen.



3. Um die hintere Abdeckung zu öffnen, Entriegelungshebel ziehen und Klappe absenken.



4. Wenn Material in der Fixieranlage gestaut ist, beide grüne Hebel ziehen, um die Fixieranlage zu öffnen.



5. Um die Materialführung zu öffnen, den grünen Griff anheben.



6. Material wie gezeigt entfernen.



7. Die Materialführung in die Ausgangsposition zurückversetzen.



8. Die Hebel in ihre ursprüngliche Position nach unten drücken.



9. Gestautes Material an der Rückseite des Druckers entfernen.



10. Hintere Tür schließen.



Hinweis: Hintere Abdeckung kann erst geschlossen werden, wenn beide grünen Hebel sich wieder in der Ausgangsposition befinden (siehe Schritt 8).

# Problembehandlung bei Materialstaus

#### Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Mehrere Blätter zusammen eingezogen	108
•	Fehleinzüge	108
•	Fehleinzug von Etiketten und Umschlägen	109
•	Papierstaumeldung wird weiterhin angezeigt	.109

#### Mehrere Blätter zusammen eingezogen

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behälter ist überladen.	Einen Teil des Papiers entfernen. Darauf achten, dass die Markierung für die Füllhöhenmarkierung nicht überschritten wird.
Die Kanten des Papiers sind nicht bündig.	Papier entnehmen und aufstoßen, sodass die Kanten bündig sind. Das Papier dann wieder einlegen.
Das Papier ist feucht.	Das feuchte Papier entnehmen und stattdessen neues, trockenes Papier einlegen.
Das Druckmaterial ist statisch aufgeladen.	<ul><li>Neues Papierpaket verwenden.</li><li>Folien nicht auffächern, bevor sie in den Behälter gelegt werden.</li></ul>
Verwendung von nicht unterstütztem Papier	Nur von Xerox empfohlenes Material verwenden. Weitere Hinweise siehe Unterstütztes Druckmaterial auf Seite 46.
Feuchtigkeit ist für gestrichenes Papier zu hoch.	Blätter einzeln zuführen.

# Fehleinzüge

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Material wurde nicht richtig in den Behälter eingelegt.	<ul> <li>Fehleingezogene Seiten entfernen und Material ordnungsgemäß einlegen.</li> <li>Die Materialführungen an das im Behälter eingelegte Material heranschieben.</li> </ul>
Der Behälter ist überladen.	Einen Teil des Materials entfernen. Darauf achten, dass die Füllhöhenmarkierung nicht überschritten wird.
Die Materialführungen sind nicht richtig auf das Materialformat eingestellt.	Die Materialführungen an das im Behälter eingelegte Material heranschieben.
Der Behälter enthält verzogenes oder zerknittertes Papier.	Das Druckmaterial entfernen, glätten und dann erneut einlegen. Falls noch immer Fehleinzüge auftreten, dieses Papier nicht mehr verwenden.
Das Papier ist feucht.	Das Papier gegen trockenes Papier austauschen.
Verwendung von Material der falschen Größe, Dicke oder Art	Nur von Xerox empfohlenes Material verwenden. Weitere Hinweise siehe Unterstütztes Druckmaterial auf Seite 46.
### Fehleinzug von Etiketten und Umschlägen

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Etikettenbogen im Behälter weist in die	• Etikettenbögen laut Anweisungen des Herstellers einlegen.
falsche Richtung.	<ul> <li>Etiketten mit der Vorderseite nach oben in den Behälter einlegen.</li> </ul>
	Weitere Informationen siehe Einlegen von Etiketten in die Behälter
	Seite 64.
Etiketten fehlen, sind gewellt oder vom Bogen abgezogen.	Gewellte Etikettenbögen oder solche, bei denen Etiketten ganz oder teilweise abgezogen sind, dürfen nicht verwendet werden.
Umschläge wurden falsch eingelegt.	Umschläge nur in die Zusatzzufuhr einlegen.
	Weitere Informationen siehe Einlegen von Umschlägen in die Zusatzzufuhr auf Seite 62.
Umschläge knittern.	<ul> <li>Wärme und Druck des Laserdruckverfahrens können Knitter bewirken.</li> </ul>
	<ul> <li>Geeignete Umschläge verwenden. Weitere Informationen siehe Richtlinien zum Bedrucken von Umschlägen auf Seite 61.</li> </ul>

# Papierstaumeldung wird weiterhin angezeigt

Mögliche Ursachen	Lösungen
Es befindet sich noch gestautes Material im Gerät.	Den Papierweg erneut überprüfen und sicherstellen, dass das gestaute Material vollständig entfernt wurde.
Eine der Druckertüren ist offen.	Abdeckungen des Druckers überprüfen und offene Abdeckungen schließen.
Der Verriegelungsschalter der hinteren Abdeckung ist nicht zurückgesetzt.	Um den Verriegelungsschalter zurückzusetzen und die Papierstaumeldung zu löschen, die hintere Abdeckung öffnen und schließen.

Hinweis: Papierweg auf Papierreste prüfen und diese entfernen.

# Probleme mit der Druckqualität

Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Steuern der Druckqualität	110
•	Beheben von Problemen mit der Druckqualität	110

Normalerweise wird mit dem Drucker stets eine einwandfreie Ausgabequalität erzielt. Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten, diese anhand der Informationen in diesem Abschnitt beheben. Weitere Hinweise siehe www.xerox.com/office/3610support.

ACHTUNG: Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier und anderen nicht geeigneten Spezialmaterialien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Xerox Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie). Die Xerox Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der lokale Xerox-Partner.

Hinweis: Zur Gewährleistung einer gleichbleibend hohen Druckqualität sind die Tonerkassetten so konzipiert, dass sie ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr funktionieren.

# Steuern der Druckqualität

Verschiedene Faktoren können die Qualität der Ausgabe des Druckers beeinträchtigen. Zur Erzielung einer gleichbleibenden und optimalen Druckqualität das für den Drucker vorgesehene Material verwenden und die Materialart richtig einstellen. Befolgen Sie die Richtlinien in diesem Abschnitt, um eine optimale Druckqualität Ihres Druckers aufrechtzuerhalten.

Temperatur und Luftfeuchtigkeit wirken sich auf die Qualität der Druckausgabe aus. Unter folgenden Bedingungen wird optimale Druckqualität erzielt: 15–28°C (59–82°F) und 20–70% relative Luftfeuchtigkeit.

### Beheben von Problemen mit der Druckqualität

Bei Problemen mit der Druckqualität in der folgenden Tabelle das Symptom suchen, das das Problem am besten beschreibt, und die zugehörige Lösung lesen. Das Druckqualitätsproblem kann auch durch Drucken einer Demoseite genauer ermittelt werden.

Wenn sich die Druckqualität trotz geeigneter Gegenmaßnahmen nicht verbessert, den Xerox-Partner verständigen.

Symptom	Lösungen
Ausgabe ist zu blass.	• Tonerstand am Steuerpult, über den Druckertreiber oder CentreWare Internet Services prüfen. Die Tonerkassette auswechseln, falls sie fast leer ist.
ABC	• Darauf achten, dass die Tonerkassette für diesen Drucker zugelassen ist, und bei Bedarf auswechseln. Zur Erzielung einer optimalen Druckqualität eine Originaltonerkassette von Xerox verwenden.
DEF	<ul> <li>Das Material auswechseln und dabei die Empfehlungen hinsichtlich Materialformat und -art beachten. Dann die Einstellungen des Druckers und des Druckertreibers überprüfen.</li> </ul>
	• Prüfen, ob das verwendete Material trocken ist und zu den unterstützten Druckmaterialien gehört. Anderenfalls das Material austauschen.
	• Die Einstellungen für die Materialart im Druckertreiber ändern.
	In den Druckeinstellungen des Druckertreibers auf der Registerkarte "Material/Ausgabe" die Einstellung "Materialart" ändern.
	• Die Dichteeinstellung erhöhen. Weitere Informationen siehe Einstellen der Dichte auf Seite 90.
	<ul> <li>Wenn der Drucker in einer Umgebung in Höhenlage aufgestellt ist, die Höheneinstellung des Druckers anpassen. Weitere Informationen siehe Einstellen der Höhenlage auf Seite 94.</li> </ul>
Toner ist verschmiert oder lässt sich abwischen.	<ul> <li>Die Einstellungen f ür die Materialart im Druckertreiber  ändern. Beispielsweise anstelle von Normalpapier d ünnen Karton verwenden.</li> </ul>
Auf der Rückseite der Ausgabe befinden sich Flecken.	In den Druckeinstellungen des Druckertreibers auf der Registerkarte "Material/Ausgabe" die Einstellung "Materialart" ändern.
	<ul> <li>Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern.</li> </ul>
ABC	<ul> <li>Fixieranlage einstellen. Weitere Informationen siehe Einstellen der Fixiereinheit auf Seite 89.</li> </ul>
DEF .	• Sicherstellen, dass der Drucker an eine Steckdose mit der richtigen Spannung und Stromstärke angeschlossen ist. Ggf. die elektrischen Daten von einem Elektriker überprüfen lassen. Weitere Informationen siehe Elektrische Anschlusswerte auf Seite 122.
Unregelmäßig verteilte Flecken auf	Prüfen, ob die Tonerkassette richtig eingesetzt ist.
der Ausgabe oder Druckbild ist verschwommen.	• Bei Verwendung einer Tonerkassette eines anderen Herstellers eine Originaltonerkassette von Xerox einsetzen.
· · ·	• Verwenden Sie die Materialart-Einstellung für raue Oberflächen oder ein Material mit glatterer Oberfläche.
ABC DEF	<ul> <li>Sicherstellen, dass die Luftfeuchtigkeit im Raum innerhalb der Spezifikationen liegt. Weitere Informationen siehe Relative Luftfeuchtigkeit auf Seite 121.</li> </ul>
· · ,	

Symptom	Lösungen
Ausgabe ist leer.	<ul> <li>Den Drucker ausschalten und wieder einschalten.</li> <li>Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.</li> </ul>
Schlieren auf der Ausgabe.	<ul> <li>Smart Kit-Trommeleinheit wieder einsetzen.</li> <li>Xerox-Partner verständigen</li> </ul>
Ausgabe wirkt fleckig.	<ul> <li>Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern.</li> <li>Sicherstellen, dass die Luftfeuchtigkeit im Raum innerhalb der Spezifikationen liegt. Weitere Informationen siehe Relative Luftfeuchtigkeit auf Seite 121.</li> <li>Setzen Sie die Einstellung "Übertr.einh. einst." für die betreffende Materialart auf einen höheren Wert. Weitere Informationen siehe Einstellen der Übertragungseinheit auf Seite 89.</li> </ul>
Geistereffekt auf der Druckausgabe.	<ul> <li>Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern.</li> <li>Die Einstellungen für die Materialart im Druckertreiber ändern. In den Druckeinstellungen des Druckertreibers auf der Registerkarte "Material/Ausgabe" die Einstellung "Materialart" ändern.</li> <li>Smart Kit-Trommeleinheit wieder einsetzen.</li> <li>Fixieranlage einstellen. Weitere Informationen siehe Einstellen der Fixiereinheit auf Seite 89.</li> <li>Doppelbildsteuerung aktivieren. Weitere Informationen siehe Doppelbildsteuerung aktivieren auf Seite 95.</li> </ul>
Druckausgabe ist undeutlich. A B C D E F	Entwickler reinigen. Weitere Informationen siehe Reinigen des Entwicklers auf Seite 91.

Symptom	Lösungen
Diagonale Streifen auf Druckausgabe.	<ul> <li>Tonerstand am Steuerpult, über den Druckertreiber oder CentreWare Internet Services prüfen. Die Tonerkassette auswechseln, falls sie fast leer ist.</li> <li>Darauf achten, dass die Tonerkassette für diesen Drucker zugelassen ist, und bei Bedarf auswechseln. Zur Erzielung einer optimalen Druckqualität eine Originaltonerkassette von Xerox verwenden.</li> <li>Entwickler reinigen. Weitere Informationen siehe Reinigen des Entwicklers auf Seite 91.</li> </ul>
Die Druckausgabe ist zerknittert oder fleckig.	<ul> <li>Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials für den Drucker geeignet sind und ob das Material richtig eingelegt ist. Anderenfalls das Material austauschen.</li> <li>Neues Papierpaket verwenden.</li> <li>Die Einstellungen für die Materialart im Druckertreiber ändern. In den Druckeinstellungen des Druckertreibers auf der Registerkarte "Material/Ausgabe" die Einstellung "Materialart" ändern.</li> </ul>
Umschläge werden beim Drucken zerknittert.	<ul> <li>Prüfen, ob die Knitterfalten 30 mm (1,2 Zoll) von den vier Kanten des Umschlags entfernt sind.</li> <li>Falls ja, entspricht der Druck den Erwartungen. Es liegt kein Druckerfehler vor.</li> <li>Falls nein, wie folgt vorgehen: Sicherstellen, dass Umschläge korrekt in die Zusatzzufuhr eingelegt sind. Weitere Informationen siehe Einlegen von Umschlägen in die Zusatzzufuhr auf Seite 62. Richtlinien zum Bedrucken von Umschlägen befolgen. Weitere Informationen siehe Richtlinien zum Bedrucken von Umschlägen auf Seite 61. Besteht das Problem weiterhin, ein anderes Umschlagformat verwenden.</li> </ul>
Oberer Rand ist falsch. ABC DEF	<ul> <li>Prüfen, ob das Material richtig eingelegt wurde.</li> <li>Prüfen, ob die Ränder in der verwendeten Anwendung richtig eingestellt sind.</li> </ul>

Symptom	Lösungen
Gedruckte Oberfläche des Materials ist uneben.	<ol> <li>Ein einfarbiges Bild drucken, das ein Blatt Papier vollständig bedeckt.</li> <li>Das bedruckte Blatt mit der bedruckten Seite nach unten in den Behälter einlegen.</li> <li>Fünf leere Seiten drucken, um Verunreinigungen von den Fixierwalzen zu entfernen.</li> </ol>
Die Druckbereiche enthalten weiße Flecken.	Setzen Sie die Einstellung "Übertr.einh. einst." für die betreffende Materialart auf einen niedrigeren Wert. Weitere Informationen siehe Einstellen der Übertragungseinheit auf Seite 89.
An den Druckrändern erscheinen Tonerstreifen.	Aktivieren Sie die Funktion "Decrease Electrostatic Memory" (Verringern des elektrostatischen Speichers). Weitere Informationen siehe Verringern des elektrostatischen Speichers auf Seite 95.

# Hilfe

Die Themen in diesem Abschnitt:

•	Fehler- und Statusmeldungen	.115
•	Online-Support-Assistent	.115
•	Infoseiten	.115
•	Weitere Informationen	.115

Zum Lieferumfang des Druckers gehören Dienstprogramme und Ressourcen zur Behebung von Druckproblemen.

# Fehler- und Statusmeldungen

Am Steuerpult des Druckers werden Informationen und Tipps zur Fehlerbehebung angezeigt. Wenn ein Fehler oder eine Warnsituation auftritt, werden am Steuerpult entsprechende Informationen angezeigt. Fehlermeldungen warnen bei bestimmten Druckerzuständen, die einen Benutzereingriff erfordern, zum Beispiel wenn Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen oder Abdeckungen offen sind.

# **Online-Support-Assistent**

Online-Support-Assistent ist eine Knowledge Base, die Hinweise bzw. Hilfe zur Fehlerbehebung liefert, falls Probleme mit dem Drucker auftreten. Hier werden Lösungen zu Problemen mit der Druckqualität, Materialstaus, zur Softwareinstallation und mehr angeboten.

Zum Zugriff auf Online-Support-Assistent www.xerox.com/office/3610support aufrufen.

# Infoseiten

Der Drucker verfügt über ausdruckbare Informationsseiten. Zu den Informationsseiten gehören der Konfigurationsbericht, Schriftartenlisten, Demoseiten usw.

# Weitere Informationen

Weitere Informationsquellen zum Drucker:

Ressource	Quelle
Installationshandbuch	Im Lieferumfang des Druckers enthalten
Weitere Dokumentation zum Drucker	www.xerox.com/office/3610docs
System Administrator Guide (Systemadministratorhandbuch)	www.xerox.com/office/WC3615docs
<i>Recommended Media List</i> (Liste der empfohlenen Medien)	USA: www.xerox.com/paper Europäische Union: www.xerox.com/europaper
Informationen zu technischem Support für Ihren Drucker; umfasst technischen Online-Support,	www.xerox.com/office/3610support

Ressource	Quelle
Online-Support-Assistent und Treiber-Downloads.	
Informationen zu Menüs und Fehlermeldungen	Auf dem Steuerpult die Hilfetaste (?) drücken.
Infoseiten	Über das Steuerpult drucken oder <b>Status &gt;</b> Informationsseiten in CentreWare Internet Services auswählen.
CentreWare Internet Services-Dokumentation	In CentreWare Internet Services auf <b>Hilfe</b> klicken.
Druckerverbrauchsmaterialien bestellen	www.xerox.com/office/3610supplies
Hilfsmittel und Informationen, darunter interaktive Lernprogramme, Druckvorlagen, nützliche Tipps und auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte benutzerdefinierte Funktionen	www.xerox.com/office/businessresourcecenter
Lokales Vertriebs- und Kundendienst-Center	www.xerox.com/office/worldcontacts
Druckerregistrierung	www.xerox.com/office/register
Xerox <sup>®</sup> Direct-Online-Store	www.direct.xerox.com/

# Technische Daten



#### Themen in diesem Anhang:

•	Konfiguration und Optionen des Druckers	
•	Abmessungen und Gewicht	119
•	Betriebsbedingungen	121
•	Elektrische Anschlusswerte	
•	Leistungsdaten	
•	Controller	

# Konfiguration und Optionen des Druckers

# Standardfunktionen

Das Xerox<sup>®</sup> Phaser<sup>®</sup> 3610 Schwarzweißdrucker bietet folgende Funktionen:

Funktion	Xerox <sup>®</sup> Phaser <sup>®</sup> 3610 Schwarzweißdrucker
Druckgeschwindigkeit	Standardmodus: max. 47 S./Min. für Letter und 45 S./Min. für A4
Duplex-Druckgeschwindigkeit	Standardmodus: max. 28 S./Min. für Letter und 27 S./Min. für A4
Druckauflösung • Standardqualitätsmodus • Modus für optimierte Druckqualität	<ul> <li>600 x 600 dpi</li> <li>1200 x 1200 dpi</li> </ul>
Fassungsvermögen • Zusatzzufuhr • Behälter 1 • Optionale 550-Blatt-Zufuhr	<ul> <li>150 Blatt</li> <li>550 Blatt</li> <li>550 Blatt</li> </ul>
Maximales Druckformat	Legal (216 x 356 mm, 8,5 x 14 Zoll)
Seitenaufdruck	Max. 163 g/m² aus jedem Behälter (nur Phaser 3610DN)
Standard-Arbeitsspeicher	512 MB
Steuerpult	Tastengesteuertes Menü mit zweizeiliger Anzeige
Netzanschluss	<ul> <li>USB-Anschluss (USB 2.0)</li> <li>Ethernet 10/100/1000Base-TX</li> <li>WLAN-Netzwerkanschluss: Optional</li> </ul>
Ferner Zugriff	CentreWare Internet Services

# Verfügbare Konfigurationen

Das Modell Xerox<sup>®</sup> Phaser<sup>®</sup> 3610 Schwarzweißdrucker ist in zwei Konfigurationen erhältlich:

- Phaser 3610N: Netzwerkdrucker für USB- und Netzwerkanschluss.
- Phaser 3610DN: Netzwerkdrucker mit automatischem Duplexdruck für USB- und Netzwerkanschluss.

# Optionen und Upgrades

- WLAN-Adapter.
- 550-Blatt-Zufuhr mit bis zu 3 zusätzlichen Behältern.
- 512 MB RAM-Speicher.
- 4 GB Gerätespeicher.
- Druckerstand.

# Abmessungen und Gewicht

## Gewichte und Maße

	Phaser 3610DN	Phaser 3610DN mit optionaler 550-Blatt-Zufuhr
Breite	39.4 cm (15,5 Zoll)	39.4 cm (15,5 Zoll)
Tiefe	42.6 cm (16,8 Zoll)	42.6 cm (16,8 Zoll)
Höhe	31.5 cm (12,4 Zoll)	41.0 cm (16,2 Zoll)
Gewicht	13 kg (28,7 lb.)	16,1 kg (35,5 lb.)

# Standardkonfiguration



# Konfiguration mit optionaler 550-Blatt-Zufuhr



# Platzbedarf

	Phaser 3610DN	Phaser 3610DN mit optionaler 550-Blatt-Zufuhr
Breite	59.4 cm (23,4 Zoll)	59.4 cm (23,4 Zoll)
Tiefe	142.2 cm (56,0 Zoll)	142.2 cm (56,0 Zoll)
Höhe	48.9 cm (19,3 Zoll)	58.4 cm (23,0 Zoll)

# Abstandsanforderungen

# Xerox<sup>®</sup> Phaser<sup>®</sup> 3610 Schwarzweißdrucker



# Mindestabstände mit optionaler 550-Blatt-Zufuhr

Xerox<sup>®</sup> Phaser<sup>®</sup> 3610 Schwarzweißdrucker



# Betriebsbedingungen

### Temperatur

- Optimale Temperatur: 10–32°C (50–90°F).
- Optimale Temperatur: 15 bis 28°C (59 bis 82°F).

# **Relative Luftfeuchtigkeit**

- Luftfeuchtigkeit Min.-Max.: 10–85%.
- Optimaler Luftfeuchtigkeitsbereich: 20–70% relative Luftfeuchtigkeit bei 28°C (82°F).

Hinweis: Unter extremen Bedingungen wie 10°C und 85% relativer Luftfeuchtigkeit können Defekte durch Kondenswasser entstehen.

### Standorthöhe

Optimale Leistungen werden mit dem Drucker bei einer Standorthöhe von unter 3100 m (10,170 ft.) erzielt.

# Elektrische Anschlusswerte

### Netzspannung und -frequenz

Netzspannung	Netzfrequenz
110–127 V +/-10% (99–140 V)	50 Hz +/- 3 Hz
	60 Hz +/- 3 Hz
220–240 V +/-10 %, (198–264 V)	50 Hz +/- 3 Hz
	60 Hz +/- 3 Hz

### Stromverbrauch

- Energiesparmodus (Ruhezustand): 2 W.
- Bereitschaft (Fixieranlage ein): 52 W.
- Endlosdruck: 686 W.

Dieser Drucker verbraucht nach dem Ausschalten keinen elektrischen Strom, selbst wenn er mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

# Gerät mit ENERGY STAR-Kennzeichnung



Der Xerox<sup>®</sup> Phaser<sup>®</sup> 3610 Schwarzweißdrucker ist ENERGY STAR<sup>®</sup>-konform und entspricht den Anforderungen für bildgebende Geräte gemäß ENERGY STAR-Programm.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind eingetragene Marken in den USA.

Das ENERGY STAR-Programm ist ein Gemeinschaftsprojekt der USA, der Europäischen Union, der japanischen Regierung und der Bürogeräteindustrie zur Förderung energieeffizienter Kopierer, Drucker, Faxgeräte, Multifunktionsdrucker, PCs und Monitore. Durch Verringern des Energieverbrauchs der Produkte werden Smog, saurer Regen und Langzeitveränderungen des Klimas bekämpft, indem Emissionen verringert werden, die aus der Elektrizitätserzeugung resultieren.

Xerox<sup>®</sup> ENERGY STAR-Geräte sind werkseitig so eingestellt, dass sie nach 10 Minuten ab dem letzten Druckvorgang in den Energiesparmodus umschalten.

# Leistungsdaten

Funktion	Technische Daten
Vorwärmzeit des Druckers	Einschalten: Min. 12 Sekunden. Aktivierung aus Ruhezustand: Min. 3 Sekunden Hinweis: Die Aufwärmzeit gilt für eine Umgebungstemperatur von 20°C (68°F) bei relativer Luftfeuchtigkeit von 60%.

# Druckgeschwindigkeit

Die maximalen Druckgeschwindigkeiten für 1-seitigen Endlosdruck sind 47 S./Min. für Letter (8,5 x 11 Zoll) und 45 S./Min. für A4 (210 x 297 mm).

Verschiedene Faktoren wirken sich auf die Druckgeschwindigkeit aus:

- 2-seitiger Druck: Die maximalen Druckgeschwindigkeiten für 2-seitigen Endlosdruck sind 28 S./Min. für Letter (8,5 x 11 Zoll) und 27 S./Min. für A4 (210 x 297 mm).
- Druckmodus: Standard ist der schnellste Druckmodus. Im Modus "Optimiert" wird mit der halben Geschwindigkeit oder langsamer gedruckt.
- Format. Die höchste Druckgeschwindigkeit wird auf A4 (210 x 297 mm) oder Letter (8,5 x 11 Zoll) erzielt. Bei größeren Formaten reduziert sich die Druckgeschwindigkeit.
- Materialart: Normalpapier wird schneller bedruckt als Material mit rauer Oberfläche.
- Papiergewicht: Das Drucken auf leichterem Material geht schneller als auf stärkerem (Karton, Etiketten usw.).

# Controller

# Speicher

Speicher	Xerox <sup>®</sup> Phaser <sup>®</sup> 3610 Schwarzweißdrucker
Standard-Arbeitsspeicher	512 MB RAM (optional 1024 MB)
Gerätespeicher	4 GB Gerätespeicher (optional)
Flash-Speicher	64 MB ROM
EEPROM	48 KB EEPROM

# Schnittstellen

USB-Anschluss (USB 2.0)

Ethernet 10/100/1000Base-TX

IEEE802.11-konformer WLAN-Adapter (optional)

# Gesetzliche Bestimmungen



#### Themen in diesem Anhang:

•	Grundlegende Bestimmungen
•	Material-Sicherheitsdatenblätter

# Grundlegende Bestimmungen

Dieser Drucker wurde von Xerox nach elektromagnetischen Emissions- und Immunitätsstandards getestet. Diese Standards dienen dazu, Interferenzen zu verringern, die dieser Drucker in einer typischen Büroumgebung verursacht bzw. denen er ausgesetzt wird.

# USA (FCC-Bestimmungen)

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse A (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen im gewerblichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt unter Umständen Hochfrequenzenergie aus. Wird das Gerät nicht gemäß dieser Anleitung installiert und verwendet, so kann es schädliche Interferenzen im Funkverkehr verursachen. Der Einsatz dieses Geräts in Wohnbereichen verursacht womöglich schädliche Funkstörungen. In diesem Falle hat der Benutzer die Behebung der Störung selbst zu tragen.

Sollte der Radio- oder Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört werden, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird empfohlen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder ihre Position ändern.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an einer anderen Steckdose anschließen, damit Gerät und Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Händler oder erfahrenen Radio- bzw. Fernsehtechniker zurate ziehen.

Änderungen oder Modifikationen dieses Geräts, die nicht von Xerox zugelassen sind, können dazu führen, dass der Benutzer dieses Gerät nicht mehr betreiben darf.

Hinweis: Abgeschirmte Schnittstellenkabel verwenden, um die Konformität mit Teil 15 der FCC-Bestimmungen zu gewährleisten.

### Kanada

This Class A digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

### Europäische Union

ACHTUNG: Dieses Produkt gehört zur Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Funkstörungen verursachen. In diesem Fall müssen vom Benutzer entsprechende Maßnahmen getroffen werden.

CE

Mit dem CE-Zeichen garantiert Xerox, dass dieses Gerät den folgenden ab den angegebenen Daten geltenden Richtlinien der Europäischen Union entspricht:

- 12.12.2006: Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG.
- 15.12.2004: EMV-Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit.

Dieser Drucker ist, sofern er der Bedienungsanweisung gemäß verwendet wird, für Benutzer und Umwelt ungefährlich.

Abgeschirmte Schnittstellenkabel verwenden, um die Einhaltung der Bestimmungen der Europäischen Union zu gewährleisten.

Eine Kopie der unterzeichneten Konformitätserklärung für diesen Drucker kann von Xerox angefordert werden.

## Umweltinformationen zur Vereinbarung im Zusammenhang mit der Studie Lot 4 – Bildgebende Geräte der Europäischen Union

# Umweltinformationen zur Bereitstellung von umweltverträglichen Lösungen und Senkung von Kosten

#### Einleitung

Die folgenden Informationen wurden für Benutzer zusammengestellt und im Zusammenhang mit der Richtlinie über umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte der Europäischen Union (EU) und insbesondere mit der Studie Lot 4 – Bildgebende Geräte herausgegeben. Diese Richtlinie verpflichtet Hersteller, die Umweltverträglichkeit der unter den Geltungsbereich fallenden Produkte zu verbessern, und unterstützt den EU-Maßnahmenplan zur Energieeffizienz.

Unter den Geltungsbereich fallende Produkte sind Haushalts- und Bürogeräte, die den folgenden Kriterien entsprechen.

- Standardformat-Monochromprodukte mit einer Höchstgeschwindigkeit von unter 66 A4-Seiten pro Minute.
- Standardformat-Farbprodukte mit einer Höchstgeschwindigkeit von unter 51 A4-Seiten pro Minute.

#### Umweltvorteile des Duplexdrucks

Die meisten Xerox-Produkte ermöglichen Duplex- oder 2-seitigen Druck. So können automatisch beide Seiten des Papiers bedruckt werden, wodurch der Papierverbrauch verringert und damit der Verbrauch wertvoller Rohstoffe reduziert wird. Die Vereinbarung im Zusammenhang mit Lot 4 – Bildgebende Geräte erfordert, dass bei Modellen ab 40 S./Min. (Farbe) oder ab 45 S./Min. (Monochrom) die Duplexfunktion bei Einrichtung und Treiberinstallation automatisch aktiviert wird. Auch bei manchen Xerox-Modellen unter diesen Geschwindigkeitsbereichen wird möglicherweise bei Installation die Duplexdruckfunktion als Standardeinstellung aktiviert. Durch Nutzung der Duplexfunktion werden die Umweltauswirkungen der Arbeit reduziert. Wird jedoch Simplex- bzw. 1-seitiger Druck benötigt, können die Druckeinstellungen im Druckertreiber geändert werden.

#### Druckmaterialarten

Mit diesem Produkt kann auf Recycling- und Frischfaserpapier gedruckt werden, und es ist unter einem Umweltschutzprogram genehmigt, das mit EN12281 oder einem ähnliche Qualitätsstandard konform ist. Dünneres Papier (60 g/m<sup>2</sup>), das weniger Rohmaterial enthält und daher Seite pro Seite Rohstoffe spart, kann in bestimmten Anwendungen verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung solchen Papiers, wenn es den Anforderungen der jeweiligen Anwendung gerecht wird.

#### **ENERGY STAR**

Das ENERGY STAR-Programm ist ein freiwilliges Programm zur Förderung der Entwicklung und Anschaffung von energieeffizienten Modellen, die helfen, die Umweltbelastung zu reduzieren. Informationen zum ENERGY STAR-Programm und den mit ENERGY STAR konformen Modellen sind auf der folgenden Website zu finden:

www.energystar.gov/index.cfm?fuseaction=find\_a\_product.showProductGroup&pgw\_code=IEQ.

#### Stromverbrauch und Aktivierungszeit

Der Stromverbrauch hängt von der Einsatzweise des Geräts ab. Dieses Produkt ist so konzipiert und konfiguriert, dass Stromkosten reduziert werden können. Nach dem letzten Druckvorgang schaltet es in den Bereitschaftsmodus. In diesem Modus ist es bei Bedarf sofort wieder druckbereit. Wird das Produkt eine Zeit lang nicht benutzt, schaltet es in einen Energiesparmodus. In diesen Modi bleiben nur die unbedingt erforderlichen Funktionen aktiv, was für reduzierten Stromverbrauch sorgt.

Nach Reaktivierung aus dem Energiesparmodus dauert die Ausgabe der ersten Druckseite etwas länger als im Bereitschaftsmodus. Diese Verzögerung entsteht durch den Vorgang der "Reaktivierung" des Systems aus dem Energiesparmodus und ist typisch für die meisten bildgebenden Produkte auf dem Markt.

Soll eine längere Aktivierungszeit eingerichtet oder soll der Energiesparmodus ganz deaktiviert werden, ist zu beachten, dass das Gerät dann möglicherweise erst nach einer längeren Zeit oder gar nicht auf niedrigeren Stromverbrauch umschaltet.

Mehr über die Beteiligung von Xerox an Nachhaltigkeitsinitiativen ist auf unserer Website zu erfahren: www.xerox.com/about-xerox/environment/enus.html

### Deutschland

#### Blendschutz

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

#### Lärmemission

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

#### Importeur

Xerox GmbH Hellersbergstraße 2-4 41460 Neuss Deutschland

### Türkei (RoHS-Bestimmung)

In Übereinstimmung mit Artikel 7 (d) bestätigen wir hiermit, dass das Gerät "der EEE -Bestimmung entspricht".

"EEE yönetmeliğine uygundur."

#### Gesetzliche Bestimmungen für 2,4-GHz-WLAN-Netzwerkadapter

Dieses Produkt enthält ein 2,4-GHz-WLAN-Funksendermodul das den Anforderungen der US-amerikanischen FCC-Richtlinien (Part 15), den kanadischen RSS-Richtlinien (RSS-210) und der Richtlinie des Europäischen Rats (99/5/EC) entspricht.

Der Betrieb dieses Geräts unterliegt folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät darf in seiner Funktion durch von außen verursachte Störungen nicht beeinflusst werden.

Änderungen an oder Ergänzungen zu diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der Xerox Corporation genehmigt wurden, können zum Entzug der Betriebslizenz führen.

# Material-Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar unter:

- Nordamerika: www.xerox.com/msds.
- Europäische Union:www.xerox.com/environment\_europe.

Telefonnummern des Kundendienstes befinden sich auf der Website www.xerox.com/office/worldcontacts.

# Recycling und Entsorgung

 $\left( \right)$ 

#### Themen in diesem Anhang:

•	Alle Länder	132
•	Nordamerika	133
•	Europäische Union	134
•	Andere Länder	136

# Alle Länder

Bei der Entsorgung des Xerox-Geräts ist zu beachten, dass der Drucker Quecksilber, Blei, Perchlorat und andere Substanzen enthalten kann, die als Sondermüll entsorgt werden müssen. Die Verwendung dieser Stoffe bei der Produktion erfolgt gemäß globalen Regelungen, die zum Zeitpunkt der Einführung dieses Produkts galten. Nähere Auskunft zur Abfallentsorgung und -verwertung erteilt die Kommunalbehörde. Perchlorathaltige Abfälle: Dieses Gerät enthält u. U. perchlorathaltige Bestandteile, z. B. in Form von Batterien. Zur Entsorgung können besondere Maßnahmen erforderlich sein. Details hierzu sind unter www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate erhältlich.

# Nordamerika

Xerox hat ein Rücknahme- und Wiederverwertungs-/Recycling-Programm eingerichtet. Beim Xerox-Partner erfragen, ob das Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu Xerox-Umweltprogrammen sind unter <u>www.xerox.com/environment</u> erhältlich. Auskünfte zu Recycling und Entsorgung erteilen die zuständigen örtlichen Behörden.

# Europäische Union

Einige Geräte können sowohl in Wohngebieten/Haushalten als auch in einem gewerblichen Umfeld benutzt werden.

### Wohngebiete/Haushalte



Wenn sich dieses Symbol auf dem Gerät befindet, darf das Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Nach europäischer Gesetzgebung müssen ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt entsorgt werden.

Privathaushalte in EU-Mitgliedstaaten können ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte entgeltfrei an den kommunalen Sammelstellen zurückgeben. Informationen hierzu sind bei der Stadt oder Gemeinde erhältlich.

In einigen Mitgliedstaaten ist der Händler, bei dem das neue Gerät gekauft wurde, verpflichtet, das Altgerät entgeltfrei zurückzunehmen. Informationen hierzu sind vom Händler erhältlich.

# Gewerbliches Umfeld



Wenn sich dieses Symbol auf dem Gerät befindet, muss das Gerät nach vereinbarten nationalen Verfahren entsorgt werden.

Nach europäischer Gesetzgebung müssen ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte nach vereinbarten Verfahren entsorgt werden.

Vor der Entsorgung beim Händler oder Xerox-Partner Informationen über die Rücknahme von Altgeräten einholen.

### Einsammlung und Entsorgung von Geräten und Batterien/Akkus



Die unten abgebildeten Symbole bedeuten, dass das entsprechende Produkt bzw. Batterien/Akkus nicht in den normalen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Altgeräte und aufgebrauchte Batterien/Akkus müssen gemäß nationaler Gesetze sowie der Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG bei den hierfür vorgesehenen Sammelstellen abgegeben werden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß entsorgt und recycelt werden.

Auf diese Weise ist eine nachhaltige Verwendung wertvoller Ressourcen, der Schutz der Umwelt und der Schutz der Gesundheit von Personen gewährleistet.

Informationen zur Entsorgung von Sondermüll, Altgeräten und Batterien/Akkus können bei der örtlichen Gemeindeverwaltung oder bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, eingeholt werden.

Die nicht ordnungsgemäßer Entsorgung von Sondermüll und Batterien/Akkus ist je nach Gesetzgebung evtl. strafbar.

#### Gewerbliche Nutzer in der Europäischen Union

Informationen zur Entsorgung elektrischer/elektronischer Geräte können bei dem Händler, bei dem sie gekauft wurden, eingeholt werden.

#### Entsorgung außerhalb der Europäischen Union

Die hier abgebildeten Symbole gelten nur in der Europäischen Union. Auskünfte über die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten erteilt die zuständige örtliche Behörde oder der Händler.

### Hinweis zum Symbol für die getrennte Sammlung



Das Mülltonnensymbol enthält u. U. eine Angabe zu einem chemischen Inhaltsstoff. Dies ist gemäß EU-Direktive erforderlich.

### Auswechseln von Batterien/Akkus

Batterien/Akkus dürfen nur bei einer vom Hersteller zugelassenen Stelle ausgewechselt werden.

# Andere Länder

Auskünfte zur Entsorgung von Altgeräten erteilt die örtliche Abfallbeseitigungsbehörde.